

für den Zeitraum vom  bis 

**Sie haben für sich Unterstützung beim Sozialamt beantragt mit einem Antrag auf Eingliederungshilfe.**

**Sie möchten sich aktiv in die Planung Ihrer Unterstützung einbringen.**

**Sie möchten selbst für Ihre Zukunft Ziele entwickeln.**

## Dann fangen Sie am besten mit diesem Plan an.

Nutzen Sie diesen „**Mein Teilhabeplan für Erwachsene**“ (kurz: **MTP-ERW**). Mit den Eintragungen darin helfen Sie, dass Ihre Ziele und Vorstellungen bei der Hilfeplanung berücksichtigt werden.

Das funktioniert mit Durchschreibe-Feldern auf den **ITP für Erwachsene** (kurz: **ITP Erwachsene**).

Das ist auch eine Hilfe bei der Planung eines persönlichen Budgets.

Wir haben versucht, alles so verständlich wie möglich zu formulieren. Wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen des **Mein ITP für Erwachsene** benötigen, dann scheuen Sie sich nicht, andere Menschen aus Ihrem Umfeld um Hilfe zu bitten.

Versuchen Sie sich die Antworten auf folgende Fragen bewusst zu machen:

- **Was wünschen Sie sich?**
- **Welche Wünsche haben Sie an das Zusammenleben mit anderen Menschen?**
- **Welche Wünsche haben Sie für Ihre Arbeit und Ihre Freizeit?**
- **Was können Sie gut? Was machen Sie gerne? Und was würden Sie zukünftig gern können?**

Aus Ihren Wünschen werden gemeinsam mit dem Sozialamt und weiteren Fachkräften (z.B. aus der Werkstatt für behinderte Menschen) Ziele für Sie entwickelt. Zur Erfüllung der Ziele benötigen Sie Unterstützung. Der Unterstützungs-Bedarf wird individuell auf Sie abgestimmt. Mit der Beantwortung der vielen Fragen im „Mein ITP Erwachsene“ machen Sie einen Vorschlag, um darüber dann mit der Fachkraft beim Sozialamt zu sprechen.

Das was vom Sozialamt an Unterstützung bezahlt wird, um die Ziele zu erreichen, nennt man Teilhabe-Leistungen (Eingliederungshilfe). Bitte denken Sie aber auch an die anderen Leistungen, die wichtig sind, damit Ziele erreicht werden können.

Das können zum Beispiel Leistungen der Grundsicherung oder der Pflege sein.

Bevor Sie mit der Bearbeitung des „Mein ITP Erwachsene“ beginnen, machen Sie sich bewusst:

**Sie dürfen ausprobieren, Sie dürfen sich auch umentscheiden.  
Schreiben Sie alles auf, was Ihnen wichtig ist.  
Lassen Sie alles weg, was nicht für Sie passt.**

Sie können am Ende im ITP Erwachsene sehen, wie Ihre Eintragungen auf 8 Seiten aussehen und bekommen damit einen Überblick.

für den Zeitraum vom  bis 

## 1. Sozialdaten

Mein Name und Vorname ist: Ich wohne in der Straße: und in dem Ort:  Mein Familienstand: Meine Telefonnummer ist: Ich bin geboren am:  Ich bin geboren in: Staatsangehörigkeit: Mein Schulabschluss: Mein Beruf ist: 

„Meine Lebenssituation“: Bitte tragen sie hier ein, mit wem Sie zusammenleben. Ob das ihre Familie ist und auch, wenn Sie mit Kindern zusammenleben.

**Folgende Menschen sind mir wichtig**, weil sie mich in meinem Leben unterstützen (zum Beispiel Mutter, Schwester, erwachsene Tochter, Freundin, Vater, Bruder, erwachsener Sohn, Freund).

Mein wichtigster Mensch ist: 

Name

Sie oder Er ist: 

(Verwandtschafts-)status

Sie / Er wohnt in der Straße, dem Ort  
und hat Telefon / E-Mailadresse:

Straße

Telefon

Postleitzahl

Wohnort

**Um eine Planung für die nächste Zeit zu machen, sollten Sie wissen, wohin sich Ihre Zukunft entwickeln soll.**

Nützlich ist es, darüber Bescheid zu wissen:

- Wie verhalte ich mich im Alltag? Was macht mich aus?
- Was habe ich bereits in meinem Leben erlebt? Was hat mich geprägt?
- Was sind meine Stärken? Was kann ich besonders gut?
- Welche Menschen sind mir in meinem Leben wichtig? Wer unterstützt mich?
- Was mache ich gerne in meiner Freizeit?
- An welchen Orten halte ich mich gerne auf? Mit wem verbringe ich gerne Zeit?
- Was möchte ich in meinem Leben erreichen?

Mit einer persönlichen Zukunftsplanung können Sie Antworten auf diese Fragen finden. Sind Sie sich bei der Beantwortung der Fragen nicht sicher? Möchten Sie mehr über Ihre Träume und Ziele herausfinden? Dann besteht die Möglichkeit, dass Sie sich dabei im Planungszeitraum (z. B. im nächsten Jahr) unterstützen lassen.

Im ersten Feld sollten Sie aufschreiben, oder aufschreiben lassen, was **Ihre Ziele im Leben** sind:

Haben Sie einen Wunsch für Ihre Zukunft? Aus dem Wunsch entstehen Ihre Ziele für die nächste Zeit – und dann soll in der Teilhabeplanung verabredet werden, wer Sie dabei wie unterstützt.

## Meine Ziele im Leben:

**Wie ist Ihre Wohnsituation?**

Soll daran etwas geändert werden?

Wollen Sie bald umziehen?

Bitte auswählen:

**Wohnsituation**

|                                    |                      |
|------------------------------------|----------------------|
| Aktueller Stand                    | <input type="text"/> |
| Veränderungen im Planungszeitraum  | <input type="text"/> |
| Langfristig geplante Veränderungen | <input type="text"/> |

**Beispiel:** Ute Frank wohnt mit anderen Menschen zusammen im Haus Weide. Das ist eine Außenwohngruppe. Sie möchte gerne mit einer Freundin zusammen in eine 2-Zimmerwohnung ziehen. Eine eigene Wohnung ist ihr wichtig.

Die nachfolgenden Erklärungen sollen Ihnen helfen, Ihre Wohnsituation verständlich zu beschreiben.

| „Wohnsituation“   | Das ist damit gemeint:   |
|---|--|
| Selbständiges Wohnen – allein   | Sie haben eine eigene Wohnung gemietet. Sie wohnen allein.   |
| Selbständiges Wohnen – eigene Familie/Partner:in  | Sie wohnen dort als Paar. Wenn Sie Kinder haben, wohnen die Kinder auch in der Wohnung. Oder Sie wohnen mit anderen Menschen zusammen. Zum Beispiel mit Freunden.  |
| Selbständiges Wohnen – Herkunftsfamilie   | Sie wohnen bei Ihren Eltern. Oder Sie wohnen bei Ihren Geschwistern, bei Ihren Großeltern oder anderen Verwandten.   |
| Betreutes Wohnen – Einzel   | Sie wohnen in einer Wohnung. Sie haben eine eigene Küche und ein eigenes Bad. Es gibt einen Vertrag für Unterstützung beim Wohnen. Darum kommen manchmal Fachkräfte: ein Betreuer oder eine Betreuerin.    |
| Betreutes Wohnen – Wohngemeinschaft   | Sie wohnen in einer Wohngemeinschaft (WG). Es gibt einen Vertrag für Unterstützung beim Wohnen. Darum kommen manchmal Fachkräfte: ein Betreuer oder eine Betreuerin für alle in der WG.                    |
| Wohnen in einer besonderen Wohnform für Menschen mit Behinderungen – gemeinschaftliches Wohnen (GW) | Sie wohnen in einem Zimmer in einer besonderen Wohnform. Oder einem Pflegeheim. Das heißt jetzt gemeinschaftliches Wohnen. Sie haben Küche und Bad zusammen mit vielen Menschen. Fachkräfte sind immer da. |
| Wohnen in einer besonderen Wohnform – gemeinschaftliches Wohnen in Kleingruppe                      | Sie wohnen in einem Zimmer in einer besonderen Wohnform, nur mit wenigen Menschen. Fachkräfte sind immer erreichbar.   |
| wohnungslos   | Sie haben gerade keinen festen Ort zum Wohnen, Sie sind vorübergehend irgendwo untergekommen.  |

**Was tun sie im Moment tagsüber? Soll daran bald etwas geändert werden?  
Was wollen Sie in nächster Zeit tun? Wie wollen Sie später gerne arbeiten?**

Bitte auswählen:

**Arbeitssituation / Tagesstruktur**

|                                    |                      |
|------------------------------------|----------------------|
| Aktueller Stand                    | <input type="text"/> |
| Veränderungen im Planungszeitraum  | <input type="text"/> |
| Langfristig geplante Veränderungen | <input type="text"/> |

**Beispiel:** Ute Frank arbeitet tagsüber in der Werkstatt (WfbM). Sie möchte daran nichts ändern, würde aber gerne irgendwann einmal in einem Getränkeladen arbeiten.

| „Arbeitssituation / Tagesstruktur“           | Das ist damit gemeint:   |
|--|--|
| Vollzeittätigkeit / Allgemeiner Arbeitsmarkt | <b>Allgemeiner Arbeitsmarkt.</b><br>Das ist eine Arbeits-Stelle.<br>Die Arbeits-Stelle ist in einem Betrieb.<br>Die Menschen bekommen Geld für die Arbeit.<br>Die Menschen zahlen Steuern und Versicherungen.<br>Die Arbeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) gehört nicht zum allgemeinen Arbeitsmarkt.   |
| Teilzeittätigkeit / Allgemeiner Arbeitsmarkt | <b>Allgemeiner Arbeitsmarkt</b><br>Das ist eine Arbeits-Stelle.<br>Die Arbeits-Stelle ist in einem Betrieb.<br>Die Menschen bekommen Geld für die Arbeit.<br>Die Menschen zahlen Steuern und Versicherungen.<br>Die Arbeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) gehört nicht zum allgemeinen Arbeitsmarkt.<br>Die Menschen arbeiten beispielsweise nur vormittags oder nur nachmittags. |
| Betreute Vollzeitstelle                      | Arbeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen. Oder in einer Außen-Arbeits-Gruppe der WfbM oder einer Tages-Förder-Stätte von Montag bis Freitag.  |
| Betreute Teilzeitstelle                      | Arbeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen oder einer Außen-Arbeits-Gruppe der WfbM oder einer Tages-Förder-Stätte. Entweder nur vormittags. Oder nur Nachmittags / Abends. Oder nur an bestimmten Tagen.   |
| Ausbildung / Weiterbildung                   | Einen Beruf erlernen / einen Kurs machen.  |
| Orientierung / Erprobung                     | Etwas beim Arbeiten ausprobieren, Praktikum.   |
| Arbeitssuchend                               | Ohne Arbeit, Arbeit suchen.  |
| Häusliche oder andere Beschäftigung          | Zu Hause arbeiten oder etwas anderes machen.   |
| Alleinverantwortliche Erziehungstätigkeit    | Ein Kind selber ohne Hilfe erziehen.   |
| Ehrenamtliche Tätigkeit                      | Ehren-Amt (Tätigkeit in einem Verein oder Stiftung, die ohne Lohn erfolgt).  |

Um herauszufinden, wie Sie bei dem Erreichen Ihrer Ziele unterstützt werden können, möchten wir, dass Sie Stichworte dazu aufschreiben, was im Moment in Ihrem Leben los ist.

#### 4a) Übergreifende persönliche Situation:

Was sollten Menschen, die Ihnen helfen möchten, wissen?

Was würden andere Menschen sagen, wenn diese Ihre Situation beschreiben sollten?

Was gefällt Ihnen an Ihrem Leben?

Was stört Sie an Ihrem Leben?

#### 4b) Aktuelle Probleme der Teilhabe:

Bei der Planung von Unterstützung:

Was ist Ihnen für die nächste Zeit wichtig?

Gibt es gerade Probleme mit Geld?

Mit dem Wohnen?

Mit dem Arbeiten?

Mit dem Lernen?

Mit dem Mobil-Sein?

Haben Sie aktuelle gesundheitliche Probleme? Wie machen sich diese Probleme bemerkbar? Zum Beispiel körperlich, Ihrem Denken, in Ihren Gefühlen.

Gibt es Probleme mit anderen Menschen?

#### 4c) Unterstützung und Barrieren im Umfeld:

Wenn Sie daran denken, wie Ihr Umfeld zu Hause und bei der Arbeit aussieht:

Was fehlt Ihnen in der Umgebung Ihrer Arbeit?  
Zum Beispiel: Lärmschutz.

Was ist schwierig bei der Umgebung von Ihrer Arbeit?  
Zum Beispiel: das Hin- und Wegkommen zur Arbeit.

Was fehlt Ihnen in der Umgebung zu Hause?  
Zum Beispiel: Andere Menschen besuchen können.  
Zum Beispiel: Ihre Hobbys machen.

Können Sie alle Menschen in Ihrer Umgebung verstehen und mit Ihnen sprechen?

#### 4d) Unterstützung oder Beeinträchtigung in Beziehungen:

Wenn Sie an die Menschen denken, die Sie kennen:  
Wer aus der Familie unterstützt Sie gut, von wem vermissen Sie Unterstützung?

Wer von Ihren Freunden unterstützt Sie gut?  
Vermissen Sie Unterstützung von Freunden?

Wer von den Fachkräften unterstützt Sie gut, von wem vermissen Sie Unterstützung?

Gibt es Nachbarn, die Sie unterstützen? Vermissen Sie Unterstützung von Nachbarn?

Von welchen Kollegen oder Ihrem Chef:in fühlen Sie sich unterstützt? Vermissen Sie Unterstützung bei Ihrer Arbeit?

In der nächsten Zeit soll einiges von Ihren Lebenszielen umgesetzt werden.

Oder das Gute in Ihrem Leben soll so bleiben. Jetzt geht es darum, einen konkreten Plan zu machen.

### Was wollen Sie in der nächsten Zeit mit Unterstützung erreichen?

Es geht also um das, was Sie erreichen wollen. Sie brauchen Unterstützung und das müssen Sie absprechen. Manchmal haben die Fachkräfte auch eigene oder andere Ideen, was wichtig ist. Manchmal haben auch Ihre Familie, Ihre Freunde eigene oder andere Ideen.

Aufschreiben sollen Sie hier, auf was Sie sich geeinigt haben. Wenn Sie sich nicht einigen können, sollten Ihre Unterstützer ihre andere Meinung weiter hinten (Punkt 15) aufschreiben.

#### 5a) Was haben Sie persönlich für ein Ziel für die nächste Zeit?

Woran würden Sie erkennen, dass dieses Ziel erreicht ist?

#### Gibt es noch ein persönliches Ziel für die nächste Zeit?

Woran würden Sie erkennen, dass dieses Ziel erreicht ist?

Das, woran Sie erkennen können, ob ihr Ziel umgesetzt wird, nennen wir **Indikator**. Man kann es auch **Anzeiger** nennen. Es zeigt etwas von dem an, wie es werden soll. Daran können Sie im Planungszeitraum (zum Beispiel in einem Jahr) sehen, ob ihr Ziel erreicht ist.

#### 5b) Wenn Sie daran denken, was bei Ihnen zu Hause wichtig ist: Was für ein Ziel braucht es, damit Sie im Bereich des Für-sich-selbst-Sorgens (z. B. Essen, Aussehen, Sauberkeit, Ordnung, Termine oder Geld) weiterkommen oder dass alles so bleibt, wie es gut ist? Wollen Sie mit anderen zu Hause besser auskommen?

##### Welches Ziel haben Sie für die nächste Zeit im Bereich Wohnen und für-sich-selbst-sorgen?

Woran würden Sie erkennen, dass dieses Ziel erreicht ist?

##### Gibt es für Sie noch ein anderes Ziel in diesem Bereich?

Woran würden Sie erkennen, dass dieses Ziel erreicht ist?

#### 5c) Wenn Sie daran denken, was Sie tun: Was für ein Ziel braucht es, damit Sie im Bereich der Arbeit oder Ihres Tuns weiterkommen oder dass alles so bleibt, wie es gut ist? Wollen Sie noch etwas lernen?

##### Was ist Ihr Ziel für die nächste Zeit beim Tätigsein / Arbeiten?

Woran würden Sie erkennen, dass dieses Ziel erreicht ist?

##### Gibt es für Sie noch ein anderes Ziel in diesem Bereich?

Woran würden Sie erkennen, dass dieses Ziel erreicht ist?

#### 5d) Wenn Sie daran denken, was die gerne machen, z. B. an Ihre Hobbys oder an Orte, wo Sie gern hingehen: Was für ein Ziel braucht es, damit Sie im Bereich Freizeit weiterkommen oder dass alles so bleibt, wie es ist?

##### Was ist Ihr Ziel für die nächste Zeit im Bereich Freizeit / Interessen?

Woran würden Sie erkennen, dass dieses Ziel erreicht ist?

##### Gibt es für Sie noch ein anderes Ziel in diesem Bereich?

Woran würden Sie erkennen, dass dieses Ziel erreicht ist?

**6) Unterstützung habe ich von...**

Für eine gute Teilhabeplanung ist es wichtig, zu wissen, was man gut kann.  
Es ist auch wichtig, aufzuschreiben, auf wen Sie sich in ihrem Umfeld verlassen können.  
Oder auf was Sie sich verlassen können.

**Wie unterstützen Sie sich selbst? Was hilft Ihnen, mit Frust umzugehen? Wer oder was hilft Ihnen, stabil und froh zu bleiben?**

Bitte in Stichworten aufschreiben:

**7) Fähigkeiten und Beeinträchtigungen meiner Teilhabe**

Auf den kommenden Seiten finden Sie eine Auflistung von Fähigkeiten und Beeinträchtigungen. Darüber Bescheid zu wissen kann wichtig sein, damit Sie Ihre Ziele umsetzen können und die passende und richtige Unterstützung dafür bekommen.

Im ITP muss nicht alles ausgefüllt werden. Sie entscheiden: was davon ist für mich und mein Leben wichtig.

Was ist wichtig, um die Unterstützung für mich im nächsten Jahr zu planen?

**Füllen Sie nur das aus, was wichtig für Ihre Ziele ist.**

Welche Unterstützung brauchen Sie, damit Sie ihre Ziele erreichen können?

Zu jeder einzelnen Frage wird dann auch immer gefragt:

**8) Vorhandene und zu aktivierende Hilfen im Umfeld?**

Das bedeutet: Gibt es eine Person in Ihrem Umfeld, der Ihnen bei dieser Beeinträchtigung hilft? Können Fachkräfte dafür sorgen, dass eine Person in Ihrem Umfeld Ihnen hilft (Eltern, Geschwister, Nachbarn, Freunde)? Sollen Fachkräfte versuchen, das für Sie zu organisieren?

**9) Art der professionellen Hilfen**

Wie soll geholfen werden?

**Wir fragen hier nach Bereichen.**

Bei jedem Bereich gibt es am Ende noch eine freie Zeile, in die Sie etwas eintragen können, was hier nicht aufgezählt ist.

**Diese Bereiche sind:**

**0** Was gibt es für Fähigkeiten und Beeinträchtigungen mit **Ihrem Körper und Ihrer Psyche?**

*Dann beginnen die Bereiche mit den schwarzen Kugeln:*

**1** Gibt es Fähigkeiten und Beeinträchtigungen bei **grundlegendem Können wie Lesen, Schreiben, Rechnen?** (*Lernen / Wissensanwendung*)

**2** Gibt es Fähigkeiten und Beeinträchtigungen bei **grundlegendem Umgehen-Können wie mit Stress umgehen?** (*Allgemeine Aufgaben / Anforderungen*)

**3** Gibt es Fähigkeiten und Beeinträchtigungen bei dem **Sich-Verständigen-Können?** (*Kommunikation*)

**4** Gibt es Fähigkeiten und Beeinträchtigungen bei dem **Sich-Bewegen-Können?** (*Mobilität*)

**5** Gibt es Fähigkeiten und Beeinträchtigungen bei dem **Für-Sich-Selbst-Sorgen?** (*Selbstversorgung*)

**6** Gibt es Fähigkeiten und Beeinträchtigungen beim **eigenen Haushalten?** (*Häusliches Leben*)

**7** Gibt es Fähigkeiten und Beeinträchtigungen im **Umgang mit anderen Menschen?** (*Interpersonelle Interaktionen*)

**8** Gibt es Fähigkeiten und Beeinträchtigungen beim **Tätigsein?** (*Bedeutende Lebensbereiche*)

**9** Gibt es Fähigkeiten und Beeinträchtigungen bei der **Freizeit und in der Gesellschaft?** (*Gemeinschafts- / Soziales / staatsbürgerliches Leben*)

## ICF Kapitel 0

Orientierung räumlich / zeitlich (**b 114**)

### Ich weiß immer, wer und wo ich bin und welchen Tag und welche Tageszeit wir haben.

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- (-) Ich weiß immer, welche Tageszeit wir haben und wer die Personen in meiner Umgebung sind. Ich weiß immer, wo ich bin. Das ist draußen so und auch drinnen.
- (■) Ich weiß manchmal nicht genau, wie spät es ist und wo ich gerade bin.
- (■■) Öfter weiß ich nicht genau, wie spät es ist und wo ich bin. Manchmal weiß ich dann auch nicht mehr, wer noch mit im Raum ist und wer gerade mit mir spricht.
- (■■■) Es ist mir sehr oft nicht klar, wie spät es ist. Ich erkenne auch die Personen, die mit mir sprechen oder mit mir etwas tun häufig nicht. Ich kann deshalb auch nicht mit überlegen oder fragen, wo ich bin.
- (■■■■) Ganz selten weiß ich noch, wer ich bin und wo ich überhaupt bin. Nur noch ganz selten weiß ich, ob ich zu Hause bin oder woanders. Ob ich draußen bin oder drinnen. Ich weiß auch nur noch selten, wie spät es ist und welches Datum wir haben. Ich erkenne die Personen, die mit mir sprechen oder etwas mit mir tun, nur noch ganz selten.
- (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Bitte  
auswählen

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
- (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
- (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte  
auswählen

Bitte hier den  
Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
- 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
- 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
- 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
- 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
- 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

Bitte  
auswählen

(Bitte zutreffendes auswählen)

## ICF Kapitel 0

## Antrieb (b130 ff)

**Ich kann „dran“ bleiben, wenn ich etwas tun möchte. Ich kann mich aufrufen, etwas zu tun. Ich kann durchhalten (Antrieb).**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

Bitte  
auswählen

- (-) Eigentlich immer.
- (■) Ab und zu nicht.
- (■■) Ich habe öfter mal Probleme damit.
- (■■■) Ich habe häufiger Probleme damit.
- (■■■■) Ich bin ganz selten in der Lage, mich aufzurufen und durchzuhalten.
- (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte  
auswählen

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
- (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
- (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

Bitte hier den  
Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

Bitte  
auswählen

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
- 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
- 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
- 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
- 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
- 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 0 Aufmerksamkeit (b 140)

**Ich kann mich gut konzentrieren und das wahrnehmen, für was ich aufmerksam sein möchte. Ich kann über lange Zeit aufmerksam sein, auch für mehrere Dinge auf einmal.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann mich gut konzentrieren und das wahrnehmen, für was ich aufmerksam sein möchte. Ich kann über lange Zeit aufmerksam sein, auch für mehrere Dinge auf einmal.
  - (■) Ab und zu kann ich mich nicht konzentrieren. Ich bekomme dann auch nicht alles mit. Oder ich kann mich für mehr als eine halbe Stunde nicht konzentrieren. Oder ich kann mich nicht auf verschiedene Dinge gleichzeitig konzentrieren – zum Beispiel zu Arbeiten und mich zu unterhalten.
  - (■■) Öfter kann ich mich nicht konzentrieren und bekomme dann nicht alles mit. Oder mehr als 15 – 20 Minuten kann ich mich nicht konzentrieren. Oder ich kann mich nicht auf verschiedene einfache Dinge gleichzeitig konzentrieren.
  - (■■■) Sehr oft kann ich mich nicht konzentrieren und bekomme deshalb sehr oft nicht alles mit. Mehr als 5 Minuten kann ich mich nicht konzentrieren. Oder ich kann mich nicht mehr als auf eine Sache konzentrieren.
  - (■■■■) Ganz selten kann ich mich überhaupt noch konzentrieren, ich werde von allem abgelenkt.
  - (■) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

## ICF Kapitel 0

## Gedächtnis (b 144)

**Ich kann mich gut erinnern, auch an Dinge, die schon lange her sind.  
Ich weiß immer, was ich gerade getan habe und kann Dinge gut  
behalten.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann mich gut erinnern, auch an Dinge, die schon lange her sind.  
Ich weiß immer, was ich gerade getan habe und kann Dinge gut behalten.
  - (■) Ab und zu kann ich mich nicht mehr an Ereignisse oder Menschen erinnern.  
Ich weiß eigentlich fast immer, was ich gerade getan habe.  
Wenn ich etwas behalten will, klappt das fast immer.
  - (■■) Öfter kann ich mich nicht mehr an wichtige Ereignisse oder Menschen erinnern.  
Ich weiß manchmal nicht mehr, was ich gerade getan habe, oder was ich gerade tun wollte.  
Wenn ich etwas behalten möchte, klappt das ab und zu nicht.
  - (■■■) Sehr oft kann ich mich nicht mehr an wichtige Ereignisse und mir wichtige Menschen erinnern.  
Ich weiß auch oft nicht mehr, was ich gerade getan habe oder was ich gerade tun wollte.  
Wenn ich etwas behalten will, vergesse ich es sehr oft wieder.
  - (■■■■) Ganz selten kann ich mich überhaupt noch an wichtige Ereignisse und wichtige Menschen für mich erinnern. Ich weiß nur noch ganz selten, was ich gerade getan habe oder tun wollte.  
Ich kann eigentlich nichts mehr behalten, auch wenn ich es möchte.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen.  
Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den  
Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

## ICF Kapitel 0

## Emotionales Erleben (b 152)

### Ich fühle Glück, Liebe und Freude in guten Situationen und Furcht, Ärger und Anspannung in schlechten Situationen.

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann meine Gefühle gut ausdrücken. Ich kann meine Gefühle gut kontrollieren.
  - (■) Ab und zu gelingt es mir nicht, meine Gefühle auszudrücken oder zu kontrollieren.
  - (■■) Öfter gelingt es mir nicht, meine Gefühle auszudrücken oder zu kontrollieren.
  - (■■■) Ich kann ganz häufig meine Gefühle nicht ausdrücken oder kontrollieren.
  - (■■■■) Ich habe fast nie das Gefühl, Glück, Liebe, Freude in guten Situationen und Furcht, Ärger und Anspannung in schlechten Situationen zu spüren und ausdrücken zu können. Ich kann fast nie meine Gefühle kontrollieren.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

**ICF Kapitel 0** Inhalt und Kontrolle des Denkens (**b 160 ff.**)

**Ich kann gut, schnell und logisch denken.  
 Ich ziehe die richtigen Schlüsse.  
 Ich kann meine Gedanken gut kontrollieren.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann gut, schnell und logisch denken. Ich kann meine Gedanken gut kontrollieren.
  - (■) Ab und zu gelingt es mir nicht, schnell und logisch zu denken oder ab und zu werden meine Gedanken beeinflusst oder bestimmte Gedanken werden ganz stark und übermächtig.
  - (■■) Öfter gelingt es mir nicht...
  - (■■■) Häufig gelingt es mir nicht...
  - (■■■■) Ich kann nur ganz selten gut, schnell und logisch denken, weil meine Gedanken so stark beeinflusst sind oder manche Gedanken so stark sind.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

## ICF Kapitel 0

Höhere kognitive Funktionen (**b 164**)

**Ich kann gut Entscheidungen treffen und meine Zeit einteilen, ich kann gut Gedanken ordnen und mit Erkenntnissen und Theorien umgehen. Ich kann gut in Gedanken an der Lösung von Problemen arbeiten.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- (-) Ich kann gut Entscheidungen treffen und meine Zeit einteilen, ich kann gut Gedanken ordnen und mit Erkenntnissen und Theorien umgehen. Ich kann gut in Gedanken an der Lösung von Problemen arbeiten.
- (■) Ab und zu kann ich mich nicht entscheiden. Ab und zu kann ich meine Zeit nicht einteilen und verpasse abgemachte Zeiten. Ich kann ab und zu meine Gedanken nicht ordnen. Mit Nachdenken Probleme lösen gelingt mir ab und zu nicht. Ich möchte mich ab und zu nicht damit beschäftigen, was andere gedacht und aufgeschrieben haben.
- (■■) Öfter kann ich mich nicht entscheiden. Oft kann ich meine Zeit nicht einteilen und verpasse abgemachte Zeiten. Ich kann oft meine Gedanken nicht ordnen. Mit Nachdenken Probleme lösen gelingt mir öfter nicht. Ich möchte mich ganz oft nicht damit beschäftigen, was andere gedacht und aufgeschrieben haben.
- (■■■) Sehr oft kann ich mich nicht entscheiden. Ich kann auch oft meine Zeit nicht einteilen und verpasse abgemachte Zeiten. Nur noch selten kann ich meine Gedanken ordnen. Mit Nachdenken Probleme lösen gelingt mir nur noch selten. Ich möchte mich eigentlich gar nicht mehr damit beschäftigen, was andere gedacht und aufgeschrieben haben.
- (■■■■) Ganz selten kann ich mich überhaupt noch entscheiden. Meine Zeit kann ich fast gar nicht mehr einteilen und verpasse abgemachte Zeiten eigentlich immer. Ich kann meine Gedanken nur noch selten ordnen. Mit Nachdenken Probleme lösen gelingt mir nicht mehr, ich will mich nie damit beschäftigen, was andere gedacht und aufgeschrieben haben. Ich kann fast nie meine Gefühle kontrollieren.
- (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Bitte auswählen

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
- (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
- (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte auswählen

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
- 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
- 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
- 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
- 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
- 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

Bitte auswählen

(Bitte zutreffendes auswählen)

## ICF Kapitel 0

## Funktion des Sehens (b 210)

**Ich kann gut und scharf sehen. Ich kann, auch wenn es dunkel ist, etwas erkennen. Ich kann Farben sehen und habe ein großes Gesichtsfeld.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- (-) Ich kann gut und scharf sehen. Ich kann, auch wenn es dunkel ist, etwas erkennen. Ich kann Farben sehen und habe ein großes Gesichtsfeld.
- (■) Ich kann manchmal – auch mit einer Brille oder Sehhilfe – nicht mehr alles gut erkennen. Manchmal ist das schlecht Sehen besonders stark, wenn es dunkel ist. Ich erkenne Farben nicht gut und erkenne manchmal nicht mehr so gut Dinge, auf die ich nicht direkt schaue.
- (■■) Öfter sehe ich auch mit einer Brille oder Sehhilfe nicht mehr gut in der Ferne und/oder Nähe. Im Dunkeln wird das besonders schlimm. Farben erkenne ich nur noch wenige und ich erkenne eigentlich nur Dinge oder Menschen, auf die ich direkt schaue.
- (■■■) Häufig sehe ich auch mit einer Brille oder Sehhilfe nur noch wenig, besonders wenn wenig Licht ist. Farben erkenne ich eigentlich nicht mehr. Oder ich erkenne nur noch Dinge und Menschen, die unmittelbar vor mir sind.
- (■■■■) Ich erkenne auch mit Brille oder Sehhilfe nur noch Umrisse und Helligkeitsunterschiede. Oder ich sehe eigentlich nur noch einen ganz kleinen Bereich unmittelbar vor mir.
- (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Bitte auswählen

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
- (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
- (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte auswählen

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
- 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
- 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
- 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
- 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
- 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

Bitte auswählen

(Bitte zutreffendes auswählen)

**ICF Kapitel 0 Funktion des Hörens (b 230)**

**Ich kann gut und aus jeder Richtung hören.  
 Ich kann auch in einer lauten Umgebung verstehen,  
 wenn jemand mit mir spricht.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- (-) Ich kann gut und aus jeder Richtung hören. Ich kann auch in einer lauten Umgebung verstehen, wenn jemand mit mir spricht.
- (■) Ab und zu weiß ich nicht mehr sicher, wer etwas sagt. Wenn es laut ist, höre ich manchmal nicht mehr alles.
- (■■) Öfter weiß ich nicht mehr sicher, ob jemand etwas gesagt hat. Ich verstehe leise Worte nicht mehr. Wenn ich auf der Straße unterwegs bin, höre ich ein Auto nicht mehr herankommen. Wenn es sehr laut ist, kann ich kaum noch etwas verstehen.
- (■■■) Häufig verstehe ich nicht mehr, was jemand zu mir sagt oder wenn jemand mit mir spricht. Ich höre Hupen oder andere Gefahrengeräusche (z. B. Sirenen) im Straßenverkehr nicht mehr. Wenn es insgesamt laut ist, kann ich gar nichts mehr verstehen.
- (■■■■) Ganz selten verstehe ich noch, wenn jemand mit mir spricht. Ich erschließe mir vieles aus Gesten und Hinweisen oder den Lippen.
- (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Bitte auswählen

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
- (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
- (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Bitte auswählen

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
- 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
- 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
- 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
- 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
- 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

Bitte auswählen

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 0 Funktionen des Gehens (b 770)

#### Ich kann gut laufen und meinen Körper bewegen. Ich gehe und laufe auch schnell und flüssig.

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

Bitte  
auswählen

- (-) Ich kann gut laufen und meinen Körper bewegen. Ich gehe und laufe auch schnell und flüssig.
- (■) Ab und zu gelingt es mir nicht, gut zu laufen und mich zu bewegen. Ich habe manchmal morgens beim Aufstehen Probleme zum Gehen zu kommen. Ich muss mich manchmal festhalten. Mit Treppen oder Schwellen komme ich nicht so gut zurecht.
- (■■) Öfter gelingt es mir nicht, gut zu laufen und mich zu bewegen. Ich habe zum Beispiel beim Aufstehen Probleme, ich muss mich festhalten und kann nicht lange laufen. Mit Treppen oder Schwellen komme ich nur schwer zurecht.
- (■■■) Häufig gelingt es mir nicht, gut zu laufen und mich zu bewegen. Nur noch ganz selten kann ich ohne Probleme aufstehen. Ich kann nur noch wenige Schritte laufen, ohne mich festzuhalten. Treppen oder Schwellen machen mir große Probleme.
- (■■■■) Ich kann eigentlich nur ganz selten noch gut laufen und mich bewegen. Ich muss mich eigentlich immer beim Laufen festhalten, Treppen oder Schwellen bewältige ich nicht mehr ohne Hilfe.
- (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte  
auswählen

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
- (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
- (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

Bitte hier den  
Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

Bitte  
auswählen

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
- 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
- 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
- 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
- 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
- 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

## ICF Kapitel 0

## Psychische Stabilität (b 1263)

### Ich bin ausgeglichen, ruhig und gefasst.

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich bin eigentlich immer ausgeglichen, ruhig und gefasst.
  - (■) Ab und zu bin ich reizbar und besorgt, habe schlechte Laune.
  - (■■) Ich bin öfter reizbar und besorgt und fast immer schlecht gelaunt.
  - (■■■) Ich bin fast immer gereizt und besorgt und schlecht gelaunt.
  - (■■■■) Ich bin eigentlich nie ausgeglichen, ruhig und gefasst.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

## ICF Kapitel 0

## Drang nach Suchtmitteln (b 1303)

### Ich kann Verlangen gut kontrollieren und mit Alkohol, Drogen, Rauchen oder anderem Verlangen gut umgehen.

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Folgendes trifft bei mir zu:

7)

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann Verlangen gut kontrollieren und mit Suchtmitteln gut umgehen. Das kann bedeuten, dass ich keine konsumiere. Das kann auch bedeuten, dass ich meinen Konsum kontrollieren kann und mich und andere damit nicht schädige.
  - (■) Ab und zu gelingt mir die Kontrolle von Suchtmitteln nicht.
  - (■■) Öfter gelingt mir die Kontrolle von Suchtmitteln nicht.
  - (■■■) Häufig gelingt mir die Kontrolle von Suchtmitteln nicht.
  - (■■■■) Ich kann nur ganz selten mein Verlangen nach Alkohol / Drogen / Rauchen oder anderen Dingen kontrollieren.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

## ICF Kapitel 0

## Impulskontrolle, Selbst- / Fremdschädigung (b 1304)

### Ich kann mein Verhalten und meine Wut gut steuern. Ich verletze andere oder mich selbst nicht.

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann mein Verhalten und meine Wut gut steuern. Ich verletze andere oder mich selbst nicht.
  - (■) Ab und zu gelingt es mir nicht, mein Verhalten und meine Wut zu steuern.
  - (■■) Öfter gelingt es mir nicht, mein Verhalten und meine Wut zu steuern.
  - (■■■) Häufig gelingt es mir nicht, mein Verhalten und meine Wut zu steuern.
  - (■■■■) Ich kann nur ganz selten meine Wut oder meinen inneren Druck zum Verletzen von mir oder anderen kontrollieren.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 1 Lesen und Schreiben (d 166, d 170)

**Ich kann gut lesen und schreiben. Ich komme gut an Informationen und kann Ereignisse und eigene Ideen aufschreiben. Ich kann anderen Menschen einen Brief schreiben.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann gut lesen und schreiben. Ich komme gut an Informationen und kann Ereignisse und eigene Ideen aufschreiben. Ich kann anderen Menschen einen Brief schreiben.
  - (■) Ab und zu kann ich schwierige Wörter nicht lesen oder komplizierte Dinge aufschreiben. Ich schreibe nur selten anderen Menschen etwas auf. Ich kann kurze Briefe schreiben oder im Computer etwas aufschreiben. Ich kann einen Fahrplan lesen und etwas nachschauen – zum Beispiel im Telefonbuch. Viele oder schwierige Informationen nachzulesen, fällt mir schwer.
  - (■■) Öfter verstehe ich nicht, was ich gerade lese, auch Überschriften machen mir Probleme. Ich schreibe nur sehr ungern, und wenn, dann wenige bekannte Worte. Ich kann noch mir bekannte Fahrpläne lesen oder Telefonnummern oder Adressen lesen.
  - (■■■) Sehr oft verstehe ich nichts, wenn ich Buchstaben ansehe. Ich schreibe nur etwas auf, wenn ich muss. Ich schreibe Wörter auf, keine Sätze. Ich kann Adressen, Fahrpläne und Telefonnummern nicht nachlesen.
  - (■■■■) Ich kann keine Buchstaben oder Zahlen lesen, aber ich kann Symbole lesen (zum Beispiel Smilies). Ich kann auch Zeichen für andere aufschreiben oder darauf deuten.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

**ICF Kapitel 1 Rechnen, Zahlenverständnis (d 172)**

**Ich kann gut rechnen und mit Zahlen umgehen. Ich verstehe den Wert von Geldscheinen und Münzen. Wenn eine Rechenaufgabe in Worten beschrieben ist, kann ich das in Zeichen umsetzen und lösen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- (-) Ich kann gut rechnen und mit Zahlen umgehen. Ich verstehe den Wert von Geldscheinen und Münzen. Wenn eine Rechenaufgabe in Worten beschrieben ist, kann ich das in Zeichen umsetzen und lösen.
- (■) Ich kann mit einfachen Zahlen bis 100 gut umgehen, ich erkenne sie und kann damit rechnen. Ich kenne mich mit dem Wert von Münzen und Geldscheinen gut aus. Wenn ich verständlich beschrieben bekomme, was ich zusammenzählen, abziehen, malnehmen oder teilen soll, kann ich das umsetzen. Ich kann auch einen größeren Betrag bezahlen und die Geldscheine und Münzen passend herausuchen.
- (■■) Ich kann bis 10 oder 20 gut rechnen. Ich kenne mich mit dem Wert von Münzen und Geld aus und kann kleine Beträge bis 20 Euro gut selbst herausuchen. Ich kann auch im Kopf bis 20 zusammenrechnen oder abziehen. Ich kann nur einfache Anweisungen selbst umsetzen und rechnen.
- (■■■) Ich kann mit kleinen Mengen und Zahlen umgehen. Wenn ich abzählen kann, kann ich auch Münzen passend herausuchen. Ich weiß, wann ich einen Schein und wann ich eine Münze brauche. Ich brauche Hilfe beim passend bezahlen. Ich weiß oft nicht genau, wie viel Dinge kosten.
- (■■■■) Ich kann mit eins, zwei und drei umgehen, in Worten verstehe ich Zahlen nicht. Ich verstehe nur den Unterschied von kleinem (Münzen) und großem (Scheine) Geld.
- (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer: 8)

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
- (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
- (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
- 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
- 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
- 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
- 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
- 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

**ICF Kapitel 1** Lernen / Wissensanwendung (freie Eingabe)

**Hier tragen Sie bitte ein, welche andauernden Beeinträchtigungen Sie im Bereich Lernen und Wissensanwendung haben:**

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Ich bin durch die Beschwerden:

- (-) gar nicht beeinträchtigt.
- (■) ein wenig beeinträchtigt.
- (■■) beeinträchtigt.
- (■■■) ziemlich stark beeinträchtigt.
- (■■■■) sehr stark beeinträchtigt.
- (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

*Bitte auswählen*

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer: 8)

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
- (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
- (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

*Bitte auswählen*

*Bitte hier den Namen eintragen.*

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
- 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
- 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
- 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
- 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
- 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

*Bitte auswählen*

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 1 Lernen / Wissensanwendung (freie Eingabe 2)

Hier tragen Sie bitte ein, ob es noch andere Beeinträchtigungen für Sie im Bereich Lernen und Wissensanwendung gibt. Aber tragen Sie nur dann etwas ein, wenn es für die Planung der Unterstützung wichtig ist.

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Ich bin durch die Beschwerden:

- Bitte auswählen
- (-) gar nicht beeinträchtigt.
  - (■) ein wenig beeinträchtigt.
  - (■■) beeinträchtigt.
  - (■■■) ziemlich stark beeinträchtigt.
  - (■■■■) sehr stark beeinträchtigt.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

**ICF Kapitel 2 Mit Stress und Krisen umgehen können (d 240)**

**Ich kann gut mit Stress umgehen. Ich komme mit Störungen zurecht. Ich kann auch bei Belastung (viele Leute, viel Lärm, viel Verkehr) noch Aufgaben erledigen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft) 7)

**Folgendes trifft bei mir zu:**

- Bitte auswählen*
- (-) Ich kann gut mit Stress umgehen. Ich komme mit Störungen zurecht. Ich kann auch bei Belastung noch Aufgaben erledigen.
  - (■) Ab und zu komme ich nicht so gut mit Stress oder Störungen zurecht. Ich halte Druck durch viele Leute oder viel Lärm ab und zu nicht gut aus.
  - (■■) Öfter komme ich nicht so gut mit Stress oder Störungen zurecht.
  - (■■■) Häufig komme ich nicht so gut mit Stress oder Störungen zurecht.
  - (■■■■) Ganz selten schaffe ich es, mit Stress oder Druck um zu gehen. Ich kann fast nie Aufgaben noch erledigen, wenn ich Stress habe.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

**Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).**

- Bitte auswählen*
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

**Wer:** 8)

*Bitte hier den Namen eintragen.*

**Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:**

- Bitte auswählen*
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 3 Kommunikation (d 310, d 330)

**Ich kann gut und deutlich sprechen oder gebärden,  
ich kann mich gut mit Sprache ausdrücken.  
Ich verstehe das, was Andere zu mir sagen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann gut und deutlich sprechen oder gebärden, ich kann mich gut mit Sprache ausdrücken. Ich verstehe das, was Andere zu mir sagen.
  - (■) Ich spreche nicht immer deutlich oder ich kann mich nicht so gut mit Worten oder Gebärden ausdrücken. Ich verstehe auch manchmal nicht, was andere Menschen zu mir sagen.
  - (■■) Öfter spreche ich undeutlich oder kann mich nicht ausdrücken. Ich verstehe auch öfter nicht, was andere Menschen mir mitteilen wollen.
  - (■■■) Ganz oft spreche ich undeutlich oder kann mich nicht mit Gebärden ausdrücken. Ich verstehe auch oft den Sinn von dem nicht, was andere zu mir sagen.
  - (■■■■) Ganz selten kann ich etwas für andere Verständliches sagen, oder mich überhaupt mit Gebärden bemerkbar machen. Ich verstehe nur ganz selten, was andere Menschen mir mitteilen wollen.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 4 Feinmotorischer Handgebrauch (d 440)

**Ich kann Gegenstände mit der Hand, den Fingern und dem Daumen aufnehmen, auch kleine Gegenstände handhaben und loslassen (zum Beispiel Münzen von einem Tisch aufheben, das Drehen von einem Türknauf).**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann Gegenstände mit der Hand, den Fingern und dem Daumen aufnehmen, auch kleine Gegenstände handhaben und loslassen.
  - (■) Ab und zu gelingt es mir nicht, mit der Hand etwas festzuhalten oder zu öffnen. Zum Beispiel schaffe ich es manchmal nicht, einen Knopf zuzumachen, ein kleines Glas zu halten oder eine Tür zu öffnen.
  - (■■) Öfter gelingt es mir nicht, mit der Hand etwas festzuhalten. Zum Beispiel schaffe ich es manchmal nicht, einen Knopf zuzumachen, ein kleines Glas zu halten oder eine Tür zu öffnen.
  - (■■■) Häufig gelingt es mir nicht, mit der Hand etwas festzuhalten. Zum Beispiel schaffe ich es manchmal nicht, einen Knopf zuzumachen, ein kleines Glas zu halten oder eine Tür zu öffnen.
  - (■■■■) Ich schaffe es nicht, Türen zu öffnen, Knöpfe zuzumachen oder ein kleines Glas zu halten. Ich kann nur mit Unterstützung noch etwas mit den Händen erledigen.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

9)

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 4 Sich in verschiedenen Umgebungen fortbewegen (d 460)

**Ich kann mich in verschiedenen Umgebungen fortbewegen. Ich kann in der Wohnung oder an anderen Orten Treppen bewältigen. Ich kann meine Wohnung selbst verlassen und mich im Garten oder auf der Straße bewegen. Ich kann mich auch im Gelände oder auf Kopfsteinpflaster bewegen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

Bitte  
auswählen

- (-) Ich kann mich in verschiedenen Umgebungen fortbewegen. Ich kann in der Wohnung oder an anderen Orten Treppen bewältigen. Ich kann meine Wohnung selbst verlassen und mich im Garten oder auf der Straße bewegen. Ich kann mich auch im Gelände oder auf Kopfsteinpflaster bewegen.
- (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
- (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
- (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
- (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
- (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte  
auswählen

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
- (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
- (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

Bitte hier den  
Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

Bitte  
auswählen

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
- 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
- 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
- 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
- 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
- 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

**ICF Kapitel 4 Transportmittel benutzen (d 470)**

**Ich kann als Mitfahrer ein Auto, einen Bus, eine Straßenbahn oder U-Bahn benutzen. Ich kann selbständig zur Arbeit oder woanders hin fahren. Ich könnte auch mit der Fernbahn verreisen oder ein Flugzeug benutzen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft) 7)

**Folgendes trifft bei mir zu:**

- (-) Ich kann als Mitfahrer ein Auto, einen Bus, eine Straßenbahn oder U-Bahn benutzen. Ich kann selbständig zur Arbeit oder woanders hin fahren. Ich könnte auch mit der Fernbahn verreisen oder ein Flugzeug benutzen.
  - (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
  - (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
  - (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
  - (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- Bitte auswählen*

**Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).**

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).
- Bitte auswählen*

**Wer:** 8)

*Bitte hier den Namen eintragen.*

**Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:**

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.
- Bitte auswählen*

*(Bitte zutreffendes auswählen)*

### ICF Kapitel 5 Sich waschen und den Körper pflegen (d 510, d 520)

**Ich kann meinen ganzen Körper waschen oder duschen. Ich kann mich abtrocknen. Ich kann auch meine Haut mit Creme pflegen. Ich kann meine Zähne pflegen, meine Haare waschen, trocknen und kämmen. Ich kann auch meine Fingernägel und Fußnägel schneiden und pflegen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann meinen ganzen Körper waschen oder duschen. Ich kann mich abtrocknen. Ich kann auch meine Haut mit Creme pflegen. Ich kann meine Zähne pflegen, meine Haare waschen, trocknen und kämmen. Ich kann auch meine Fingernägel und Fußnägel schneiden und pflegen.
  - (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
  - (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
  - (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
  - (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

**ICF Kapitel 5 Die Toilette benutzen (d 530)**

**Ich kann die Toilette benutzen und meine Toilettengänge planen.  
 Ich kann meine Kleidung dafür richten.  
 Als Frau kann ich mit meiner Monatsblutung umgehen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann die Toilette benutzen und meine Toilettengänge planen.  
Ich kann meine Kleidung dafür richten. Als Frau kann ich mit meiner Monatsblutung umgehen.
  - (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
  - (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
  - (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
  - (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen.  
Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 5 Sich kleiden (d 540)

**Ich kann Kleider und Schuhe an- und ausziehen.  
Ich kann geeignete Kleidung für Wärme und Kälte auswählen.  
Ich kann mich passend und schön anziehen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann Kleider und Schuhe an- und ausziehen. Ich kann geeignete Kleidung für Wärme und Kälte auswählen. Ich kann mich passend und schön anziehen.
  - (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
  - (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
  - (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
  - (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

**ICF Kapitel 5 Essen, Essverhalten (d 550)**

**Ich kann selbständig Essen, mir Nahrung selbst zerkleinern.  
 Ich kann mit den Regeln der Esskultur  
 (zum Beispiel Besteck handhaben) umgehen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

Bitte auswählen

- (-) Ich kann selbständig Essen, mir Nahrung selbst zerkleinern.  
Ich kann mit den Regeln der Esskultur (zum Beispiel Besteck handhaben) umgehen.
- (■) Ab und zu gelingt es mir nicht, mir etwas zu Essen zu machen oder etwas klein zu schneiden.  
Manchmal kann ich nicht gut mit anderen am Tisch sitzen, es gelingt mir manchmal nicht, mir auch nur kleine Mengen auf meinen Teller zu nehmen und nicht mit der Hand zu essen.
- (■■) Öfter gelingt es mir nicht, mir etwas zu Essen zu machen oder etwas klein zu schneiden.  
Öfter kann ich nicht gut mit anderen am Tisch sitzen, es gelingt mir öfter nicht, mir auch nur kleine Mengen auf meinen Teller zu nehmen und nicht mit der Hand zu essen.
- (■■■) Häufig gelingt es mir nicht, mir etwas zu Essen zu machen oder etwas klein zu schneiden. Ich kann nicht gut mit anderen am Tisch sitzen, und Rücksicht auf die Anderen nehmen.  
Ich kann mir fast nie nur kleine Mengen auf meinen Teller nehmen und ich esse ganz oft ohne Besteck.
- (■■■■) Ich kann mir nur ganz selten selbst Essen holen, es klein schneiden oder mir ein Brot belegen.  
Ich sitze fast nie mit anderen am Tisch, weil ich alles Essen für mich will oder die anderen störe.  
Ich kann nicht mit Löffel, Gabel, Messern umgehen.
- (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:  8)

Bitte auswählen

Bitte hier den Namen eintragen.

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen.  
Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
- (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
- (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

Bitte auswählen

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
- 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
- 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
- 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln.  
Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
- 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
- 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren –  
ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 5 Trinken (d 560)

#### Ich kann selbständig Trinken, Trinkgefäße benutzen und Verschlüsse öffnen.

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

Bitte  
auswählen

- (-) Ich kann selbständig Trinken, Trinkgefäße benutzen und Verschlüsse öffnen.
- (■) Manchmal gelingt es mir nicht, etwas zu trinken oder ein Glas einzugießen. Ich kann manchmal Verschlüsse von Flaschen nicht aufmachen.
- (■■) Ab und zu gelingt es mir nicht, etwas zu trinken oder mir etwas einzugießen. Ich kann ab und zu keine Flaschen öffnen.
- (■■■) Häufig gelingt es mir nicht, etwas zu trinken oder mir etwas einzugießen. Ich kann ganz häufig keine Flasche öffnen.
- (■■■■) Ich kann nur ganz selten alleine etwas trinken oder mir etwas einschenken. Ich kann nie selbst eine Flasche öffnen.
- (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte  
auswählen

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
- (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
- (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

Bitte hier den  
Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

Bitte  
auswählen

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
- 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
- 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
- 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
- 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
- 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

9)

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 5 Auf seine Gesundheit achten (d 570)

**Ich kann auf meine Gesundheit achten – ich Sorge für mein Wohlergehen. Ich kann mich gut und gesund ernähren. Ich halte mich fit, weil Bewegung – vor allem draußen – mir gut tut. Ich kann bei Beschwerden andere Menschen oder einen Arzt informieren. Ich kann mich an Gesundheitsratschläge halten und verordnete Medikamente einnehmen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- (-) Ich kann auf meine Gesundheit achten – ich Sorge für mein Wohlergehen. Ich kann mich gut und gesund ernähren. Ich halte mich fit, weil Bewegung – vor allem draußen – mir gut tut. Ich kann bei Beschwerden andere Menschen oder einen Arzt informieren. Ich kann mich an Gesundheitsratschläge halten und verordnete Medikamente einnehmen.
- (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
- (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
- (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
- (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
- (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Bitte auswählen

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
- (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
- (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte auswählen

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
- 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
- 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
- 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
- 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
- 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

Bitte auswählen

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 6 Einkaufen (d 620)

#### Ich kann mir alles Lebensnotwendige beschaffen – ich kann einkaufen oder jemand anderem sagen, was er mir mitbringen soll.

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann mir alles Lebensnotwendige beschaffen – ich kann einkaufen oder jemand anderem sagen, was er mir mitbringen soll.
  - (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
  - (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
  - (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
  - (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 6 Mahlzeit zubereiten (d 630)

**Ich kann ein einfaches Frühstück und Abendessen vorbereiten.  
Ich kann auch ein Mittagessen kochen. Ich kann einen Tisch decken.  
Ich kann meine Mahlzeiten auch für Andere anrichten.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen*
- (-) Ich kann ein einfaches Frühstück und Abendessen vorbereiten.  
Ich kann auch ein Mittagessen kochen.  
Ich kann einen Tisch decken.  
Ich kann meine Mahlzeiten auch für Andere herrichten.
  - (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
  - (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
  - (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
  - (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen*
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen.  
Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

*Bitte hier den Namen eintragen.*

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen*
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

**ICF Kapitel 6** Hausarbeiten erledigen und Haushaltsgegenst. pflegen (d 650, d 640)

**Ich kann alle Hausarbeiten erledigen. Ich kann mein Zimmer sauber machen, putzen. Ich kann Essen und Trinken entweder im Kühlschrank oder im Vorratsschrank unterbringen. Ich kann den Müll trennen und wegbringen. Ich kann das Bad und die Toilette sauber machen. Ich kann meine Schränke und Regale in Ordnung halten. Ich kann in der Küche den Herd und alle Küchengeräte sauber halten. Ich kann schmutzige Kleider sammeln und mit dem richtigen Waschprogramm in der Waschmaschine waschen. Ich kann meine Kleider trocknen und zusammenlegen oder bügeln. Ich kann meine Schuhe sauber machen. Ich kann Glühlampen auswechseln und kleine Dinge selbst reparieren. Ich kann mich um Pflanzen und Haustiere kümmern, wenn ich welche habe.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft) 7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- (-) Ich kann alle Hausarbeiten erledigen. Ich kann mein Zimmer sauber machen, putzen. Ich kann Essen und Trinken entweder im Kühlschrank oder im Vorratsschrank unterbringen. Ich kann den Müll trennen und wegbringen. Ich kann das Bad und die Toilette sauber machen. Ich kann meine Schränke und Regale in Ordnung halten. Ich kann in der Küche den Herd und alle Küchengeräte sauber halten. Ich kann schmutzige Kleider sammeln und mit dem richtigen Waschprogramm in der Waschmaschine waschen. Ich kann meine Kleider trocknen und zusammenlegen oder bügeln. Ich kann meine Schuhe sauber machen. Ich kann Glühlampen auswechseln und kleine Dinge selbst reparieren. Ich kann mich um Pflanzen und Haustiere kümmern, wenn ich welche habe.
- (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
- (■ ■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
- (■ ■ ■) Das gelingt mir öfter nicht.
- (■ ■ ■ ■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
- (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer: 8)

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
- (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
- (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

*Bitte hier den Namen eintragen.*

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
- 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
- 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
- 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
- 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
- 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

**ICF Kapitel 7** Elementare interpersonelle Aktivitäten (d 710)

**Ich kann mit anderen Menschen auskommen, ihnen Rücksichtnahme und Wertschätzung zeigen. Ich kann auf Kritik und soziale Zeichen von anderen Menschen reagieren und auf die Gefühle von anderen reagieren.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- (-) Ich kann mit anderen Menschen auskommen, ihnen Rücksichtnahme und Wertschätzung zeigen. Ich kann auf Kritik und soziale Zeichen von anderen Menschen reagieren und auf die Gefühle von anderen reagieren.
- (■) Ab und zu komme ich mit anderen Menschen nicht gut aus. Ich kann dann keine Rücksicht nehmen oder sie respektieren. Ab und zu möchte ich auch nicht angesprochen werden oder auf Dinge hingewiesen werden. Ich kann ab und zu Gefühle von anderen Menschen nicht gut ertragen und drauf reagieren.
- (■■) Öfter komme ich mit anderen Menschen nicht gut aus. Ich kann dann keine Rücksicht nehmen oder sie respektieren. Öfter möchte ich auch nicht angesprochen werden oder auf Dinge hingewiesen oder sogar kritisiert werden. Ich kann oft Gefühle von anderen Menschen nicht gut ertragen und darauf reagieren.
- (■■■) Sehr oft komme ich mit anderen Menschen nicht gut aus. Ich nehme nur selten Rücksicht und respektiere nur wenige Menschen. Ich will oft nicht angesprochen werden, schon gar nicht kritisiert werden. Gefühle von anderen Menschen sind mir oft unangenehm und ich möchte nicht darauf reagieren.
- (■■■■) Ganz selten komme ich überhaupt mit anderen Menschen aus. Ich nehme eigentlich nie Rücksicht und respektiere nur einzelne Menschen mit besonderer Bedeutung für mich. Ich will nicht angesprochen oder kritisiert werden. Gefühle von anderen Menschen sind mir fremd, ich reagiere nicht auf Gefühle von anderen Menschen.
- (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
- (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
- (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
- 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
- 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
- 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
- 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
- 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

**ICF Kapitel 7 Beziehungskompetenz in Gruppen (d 720)**

**Ich kann auch in Gruppen mit anderen Menschen zusammen sein. Ich kann mich in einer Gruppe angemessen verhalten und Gruppenregeln folgen. Auch unter vielen Menschen kann ich meine Gefühle und Impulse steuern. Ich kann in Übereinstimmung mit sozialen Regeln handeln, ich kann auch selbständig in einer Gruppe handeln.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft) 7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen

  - (-) Ich kann auch in Gruppen mit anderen Menschen zusammen sein. Ich kann mich in einer Gruppe angemessen verhalten und Gruppenregeln folgen. Auch unter vielen Menschen kann ich meine Gefühle und Impulse steuern. Ich kann in Übereinstimmung mit sozialen Regeln handeln, ich kann auch selbständig in einer Gruppe handeln.
  - (■) Ich bin manchmal nicht gerne in einer Gruppe oder ich kann mich manchmal nicht an Regeln in einer Gruppe halten (zum Beispiel nicht zu sprechen, wenn ein Anderer spricht). Ich rege mich manchmal in einer Gruppe auf und will dann etwas Störendes tun, um auf mich aufmerksam zu machen. Oder ich traue mich manchmal nicht, in einer Gruppe etwas zu sagen oder meine Meinung zu sagen.
  - (■■) Öfter bin ich nicht gerne in einer Gruppe oder ich kann mich öfter nicht an Regeln einer Gruppe halten. Ich störe dann oder ich traue mich nichts zu sagen.
  - (■■■) Ich vermeide fast immer in eine Gruppe zu gehen, weil ich mich nicht an Regeln halten will oder weil ich dann mich gar nichts mehr traue.
  - (■■■■) Ich versuche, Gruppen aus dem Weg zu gehen. Oder ich bin wegen meines Verhaltens so oft abgewiesen worden, dass ich allen Gruppen aus dem Weg gehe.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer: 8)

- Bitte auswählen

  - (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen

  - Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

**ICF Kapitel 7 Formelle Beziehungen Arbeit (d 740)**

**Ich kann mit Fremden umgehen – zum Beispiel wenn ich etwas Nachfragen oder kaufen will. Ich kann mit Autoritätspersonen umgehen – zum Beispiel meiner Chefin oder meinem Chef.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- (-) Ich kann mit Fremden umgehen – zum Beispiel wenn ich etwas Nachfragen oder kaufen will. Ich kann mit Autoritätspersonen umgehen – zum Beispiel meiner Chefin oder meinem Chef.
- (■) Ich kann manchmal einer Verkäuferin nicht sagen, was ich will. Ich kann manchmal nicht mit meiner Chefin oder meinem Chef sprechen und sagen was ich will. Oder manchmal respektiere ich nicht, was Verkäufer oder Chefs zu mir sagen.
- (■■) Ich kann öfter einer Verkäuferin nicht sagen, was ich will. Ich kann öfter nicht mit meiner Chefin oder meinem Chef sprechen und sagen was ich will. Oder öfter respektiere ich nicht, was Verkäufer oder Chefs zu mir sagen.
- (■■■) Ich kann fast immer einer Verkäuferin nicht sagen, was ich will. Ich kann fast immer nicht mit meiner Chefin oder meinem Chef sprechen und sagen was ich will. Oder ich respektiere ich nicht, was Verkäufer oder Chefs zu mir sagen.
- (■■■■) Ich kann einer Verkäuferin nicht sagen, was ich will. Ich vermeide, alleine in ein Geschäft zugehen oder eine Fahrkarte zu kaufen. Ich kann nicht mit meiner Chefin oder meinem Chef sprechen und vermeide sie. Ich respektiere nicht, was Verkäufer oder Chefs zu mir sagen.
- (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer: 8)

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
- (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
- (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
- 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
- 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
- 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
- 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
- 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 7 Beziehungen zu Bekannten / Freunden (d 750)

**Ich habe freundschaftliche Kontakte zu anderen Menschen. Ich kann mit Mitbewohnern, Nachbarn und Bekannten auskommen, gemeinsame Interessen pflegen. Ich kann freundschaftliche Kontakte aufnehmen und aufrechterhalten und mit der von mir oder anderen gewünschten Nähe und Distanz umgehen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich habe freundschaftliche Kontakte zu anderen Menschen. Ich kann mit Mitbewohnern, Nachbarn und Bekannten auskommen, gemeinsame Interessen pflegen. Ich kann freundschaftliche Kontakte aufnehmen und aufrechterhalten und mit der von mir oder anderen gewünschten Nähe und Distanz umgehen.
  - (■) Ich grüße manchmal nicht und spreche manchmal nicht gerne mit Mitbewohnern, einem Nachbar oder Bekannten. Manchmal bin ich abweisend zu anderen Menschen oder ich respektiere manchmal nicht, wenn diese mich abweisen oder einladen.
  - (■■) Ich grüße öfter nicht und spreche öfter nicht gerne mit Mitbewohnern, einem Nachbar oder Bekannten. Öfter bin ich abweisend zu anderen Menschen oder ich respektiere öfter nicht, wenn diese mich abweisen oder einladen.
  - (■■■) Ich vermeide fast immer zu grüßen oder mit einem Mitbewohner, Nachbar oder Bekannten zu sprechen. Ich bin fast immer abweisend oder ich respektiere fast immer nicht, wenn andere Menschen mich abweisen oder mich einladen.
  - (■■■■) Ich versuche Mitbewohnern, Nachbarn oder Bekannten aus dem Weg zu gehen. Oder ich bin wegen meines Verhaltens so oft abgewiesen worden, dass ich allen Bekannten aus dem Weg gehe.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 7 Familienbeziehungen (d 760)

**Ich habe Bezug zu meinen Eltern und kann mich um sie kümmern, wenn Sie meine Hilfe brauchen. Ich könnte ein Kind versorgen, mich um es kümmern und es anleiten.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

Bitte  
auswählen

- (-) Ich habe Bezug zu meinen Eltern und kann mich um sie kümmern, wenn Sie meine Hilfe brauchen. Ich könnte ein Kind versorgen, mich um es kümmern und es anleiten.
- (■) Ich habe einen guten Bezug zu meinen Eltern und ein klares Verhältnis. Ab und zu kann ich nicht verstehen, was meine Eltern von mir an Unterstützung erwarten und brauchen. Das würde auch für ein Kind gelten.
- (■■) Ich habe nicht so guten Kontakt zu meinen Eltern. Ich sehe sie nur selten oder ich bin oft verwirrt, wie ich zu Ihnen stehe. Ich kann ich eigentlich nicht verstehen, was meine Eltern von mir an Unterstützung erwarten und brauchen. Das würde auch für ein Kind gelten.
- (■■■) Ich habe nur einen schlechten Kontakt zu meinen Eltern. Ich sehe sie fast nie oder bin ganz schwankend in meinen Gefühlen zu Ihnen. Ich könnte sie nicht unterstützen, wenn Sie von mir Unterstützung erwarten oder brauchen. Dies würde auch für ein Kind gelten.
- (■■■■) Ich habe gar keinen Kontakt zu meinen Eltern oder lehne sie ab. Ich würde mich nicht um sie kümmern wollen und können. Dies würde auch für ein Kind gelten.
- (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte  
auswählen

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
- (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
- (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

Bitte hier den  
Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

Bitte  
auswählen

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
- 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
- 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
- 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
- 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
- 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 7 Partnerbeziehungen (d 770)

**Ich kann Beziehungen zu anderen Menschen aufnehmen, die ich emotional oder körperlich anziehend finde.  
Ich kann auch längerfristig enge Beziehungen zu anderen Menschen aufbauen und aufrechterhalten.  
Ich kann Partnerbeziehungen führen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann Beziehungen zu anderen Menschen aufnehmen, die ich emotional oder körperlich anziehend finde. Ich kann auch längerfristig enge Beziehungen zu anderen Menschen aufbauen und aufrechterhalten.
  - (■) Ab und zu ziehe ich mich zurück oder werde respektlos und grenzenlos, wenn ich Menschen, die ich emotional oder körperlich – sexuell anziehend finde. Ich kann nicht gut länger mit Menschen sein, die ich sehr gerne mag. Oder ich will ganz oft mit den Menschen sein, die ich gerne mag und respektiere selten ein Nein und ein Eigenleben dieser Menschen.
  - (■■) Öfter ziehe ich mich zurück oder werde respektlos und grenzenlos, wenn ich Menschen, die ich emotional oder körperlich – sexuell anziehend finde. Ich kann oft nur kurz mit Menschen sein, die ich sehr gerne mag. Oder ich will immer mit den Menschen sein, die ich gerne mag und respektiere kein Nein und kein Eigenleben dieser Menschen.
  - (■■■) Ich vermeide fast immer Kontakt mit Menschen die mich emotional oder körperlich anziehen. Oder ich nähere mich diesen Menschen oft so respektlos, dass ich keinen Kontakt bekomme.
  - (■■■■) Ich versuche, ohne engere emotionale Kontakte zu Menschen zu leben. Oder ich bin wegen meines Verhaltens so oft abgewiesen worden, dass ich allen Kontakten und Gelegenheiten aus dem Weg gehe.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 8 Schulbildung / Berufsausbildung (d 825, d 830, d 839)

**Ich gehe in die Schule oder eine Ausbildung. Ich kann mich an allen Aktivitäten dort beteiligen. Ich komme regelmäßig, lerne mit anderen zusammen. Ich kann den Anweisungen von Lehrenden und Ausbildenden folgen. Ich mache die Aufgaben und Projekte, die zur Ausbildung oder dem Training gehören.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich gehe in die Schule oder eine Ausbildung. Ich kann mich an allen Aktivitäten dort beteiligen. Ich komme regelmäßig, lerne mit anderen zusammen. Ich kann den Anweisungen von Lehrenden oder Ausbildenden folgen. Ich mache die Aufgaben und Projekte, die zur Ausbildung oder dem Training gehören.
  - (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
  - (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
  - (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
  - (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

**ICF Kapitel 8 Vorbereitung auf Erwerbstätigkeit (d 840)**

**Ich kann mich vorbereiten, etwas zu tun. Ich kann Aufgaben ausführen, um etwas zu lernen. Ich kann ausprobieren, bei einer Tätigkeit mitzumachen. Ich kann ein Praktikum machen. Ich kann bei Trainings mitmachen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft) 7)

**Folgendes trifft bei mir zu:**

- Bitte auswählen*
- (-) Ich kann mich vorbereiten, etwas zu tun. Ich kann Aufgaben ausführen, um etwas zu lernen. Ich kann ausprobieren, bei einer Tätigkeit mitzumachen. Ich kann ein Praktikum machen. Ich kann bei Trainings mitmachen.
  - (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
  - (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
  - (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
  - (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

**Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).**

- Bitte auswählen*
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

**Wer:** 8)

*Bitte hier den Namen eintragen.*

**Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:**

- Bitte auswählen*
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

*(Bitte zutreffendes auswählen)*

### ICF Kapitel 8 Aufgaben des Arbeitsplatzes erfüllen (d 845 ff)

**Ich kann alle Aufgaben am Arbeitsplatz erfüllen.  
Ich komme bei einer Arbeitsstelle mit den Anforderungen zurecht.  
Ich kann mit Anweisungen bei der Arbeit zurecht kommen.  
Ich könnte mich auch bewerben und vorstellen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen*
- (-) Ich kann alle Aufgaben am Arbeitsplatz erfüllen. Ich komme bei einer Arbeitsstelle mit den Anforderungen zurecht. Ich kann mit Anweisungen bei der Arbeit zurecht kommen. Ich könnte mich auch bewerben und vorstellen.
  - (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
  - (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
  - (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
  - (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen*
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

*Bitte hier den Namen eintragen.*

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen*
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 8 Bezahlte Tätigkeit (d 850)

**Ich arbeite jeden Tag in der Woche tagsüber oder nur an bestimmten Zeiten und bekomme Geld dafür. Ich bin pünktlich und halte meine Pausen ein. Ich kann andere Arbeitnehmer anleiten und kann auch selbst angeleitet und überwacht werden. Ich kann Anforderungen bei der Arbeit alleine oder auch in der Gruppe erfüllen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich arbeite jeden Tag in der Woche tagsüber oder nur an bestimmten Zeiten und bekomme Geld dafür. Ich bin pünktlich und halte meine Pausen ein. Ich kann andere Arbeitnehmer anleiten und auch selbst angeleitet und überwacht werden. Ich kann Anforderungen bei der Arbeit alleine oder auch in der Gruppe erfüllen.
  - (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
  - (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
  - (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
  - (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

**ICF Kapitel 8 Unbezahlte Tätigkeit / Beschäftigung (d 855)**

**Ich arbeite ohne Geld dafür zu bekommen.  
 Ich mache das entweder jeden Tag in der Woche  
 oder nur an bestimmten Zeiten.  
 Ich mache das für eine Gemeinschaft oder  
 für meine Gruppe oder die Familie zu Hause.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft) 7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- (-) Ich arbeite ohne Geld dafür zu bekommen.  
 Ich mache das jeden Tag in der Woche oder nur an bestimmten Zeiten.  
 Ich mache das für eine Gemeinschaft oder für meine Gruppe oder die Familie zu Hause.
  - (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
  - (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
  - (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
  - (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- Bitte auswählen*

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer: 8)

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen.  
 Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).
- Bitte auswählen*

*Bitte hier den Namen eintragen.*

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.
- Bitte auswählen*

(Bitte zutreffendes auswählen)

**ICF Kapitel 8 Umgang mit Geld / Kontoführung (d 860, d 865)**

**Ich kann mit Geld einkaufen gehen, ich kenne den Wert von Geld.  
 Ich kann tauschen, ohne mich und andere zu benachteiligen.  
 Ich kann Geld sparen und mir Geld einteilen, wenn ich es will.  
 Ich kann auch mit einem Bankkonto und einer Kontokarte umgehen  
 und mir Geld aus einem Automaten ziehen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft) 7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- |                          |        |   |
|--------------------------|--------|---|
| <input type="checkbox"/> | (-)    | Ich kann mit Geld einkaufen gehen, ich kenne den Wert von Geld. Ich kann tauschen, ohne mich und andere zu benachteiligen. Ich kann Geld sparen und mir Geld einteilen, wenn ich es will. Ich kann auch mit einem Bankkonto und einer Kontokarte umgehen und mir Geld aus einem Automaten ziehen. |
| <input type="checkbox"/> | (■)    | Das gelingt mir manchmal nicht.   |
| <input type="checkbox"/> | (■■)   | Das gelingt mir ab und zu nicht.  |
| <input type="checkbox"/> | (■■■)  | Das gelingt mir öfter nicht.  |
| <input type="checkbox"/> | (■■■■) | Das gelingt mir ganz selten oder nie.   |
| <input type="checkbox"/> | (x)    | Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.   |
- Bitte auswählen

|   |                          |  |   |                          |     |  |                          |     |   |                          |     |   |   |
|---|--------------------------|--|---|--------------------------|-----|--|--------------------------|-----|---|--------------------------|-----|---|---|
| <p><b>Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 10%; vertical-align: middle;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 5%; vertical-align: middle;">(-)</td> <td>Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: middle;"><input type="checkbox"/></td> <td style="vertical-align: middle;">(1)</td> <td>Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: middle;"><input type="checkbox"/></td> <td style="vertical-align: middle;">(2)</td> <td>Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: middle;"><input type="checkbox"/></td> <td style="vertical-align: middle;">(3)</td> <td>Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).</td> </tr> </table> <p style="margin-left: 10px; color: blue;">Bitte auswählen</p> | <input type="checkbox"/> | (-)  | Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden. | <input type="checkbox"/> | (1) | Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt. | <input type="checkbox"/> | (2) | Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren. | <input type="checkbox"/> | (3) | Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft). | <p><b>Wer:</b> <span style="float: right;">8)</span></p> <div style="border: 1px solid black; width: 80px; height: 15px; margin: 5px 0;"></div> <p style="color: blue; font-size: small;">Bitte hier den Namen eintragen.</p> |
| <input type="checkbox"/>  | (-)                      | Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.  |   |                          |     |  |                          |     |   |                          |     |   |   |
| <input type="checkbox"/>  | (1)                      | Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt. |   |                          |     |  |                          |     |   |                          |     |   |   |
| <input type="checkbox"/>  | (2)                      | Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.  |   |                          |     |  |                          |     |   |                          |     |   |   |
| <input type="checkbox"/>  | (3)                      | Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).  |   |                          |     |  |                          |     |   |                          |     |   |   |

**Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:** 9)

|                          |   |   |
|--------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | - | Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.   |
| <input type="checkbox"/> | 1 | Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.   |
| <input type="checkbox"/> | 2 | Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.   |
| <input type="checkbox"/> | 3 | Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern. |
| <input type="checkbox"/> | 4 | Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.  |
| <input type="checkbox"/> | 5 | Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.   |

Bitte auswählen

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 9 Gemeinschaftsleben (d 910)

**Ich kann mit anderen Menschen gemeinsam etwas unternehmen.  
Beispiele: mit einer Gruppe ins Kino gehen, mit einer Gruppe an Feiern teilnehmen, gemeinsam Sport machen oder bei einer Selbsthilfegruppe mitmachen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann mit anderen Menschen gemeinsam etwas nutzen. Beispiele: mit einer Gruppe ins Kino gehen, mit einer Gruppe an Feiern teilnehmen, gemeinsam Sport machen oder bei einer Selbsthilfegruppe mitmachen.
  - (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
  - (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
  - (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
  - (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 9 Erholung und Freizeit (d 920)

**Ich kann meine Hobbies ausüben. Beispiel: Sport, Spiele, Handarbeiten. Ich kann mich entspannen. Beispiel: Fernsehschauen, Zeitschriften lesen, Musik hören.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann meine Hobbies ausüben. Beispiel: Sport, Spiele, Handarbeiten.  
Ich kann mich entspannen. Beispiel: Fernsehschauen, Zeitschriften lesen, Musik hören.
  - (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
  - (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
  - (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
  - (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen.  
Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den  
Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 9 Religion und Spiritualität (d 930)

**Wenn ich will, kann ich zu einer Kirche gehen oder mich mit dem Sinn des Lebens beschäftigen. Ich kann mich an Gottesdiensten beteiligen. Ich kann mich an spirituellen Zeremonien beteiligen.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) **Wenn ich will**, kann ich zu einer Kirche gehen oder mich mit dem Sinn des Lebens beschäftigen. Ich kann mich an Gottesdiensten beteiligen. Ich kann mich an spirituellen Zeremonien beteiligen.
  - (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
  - (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
  - (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
  - (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 9 Bürgerrechte (d 950)

**Ich kann meine Rechte als Mensch wahrnehmen.  
Ich kann selbst über mein Leben bestimmen.  
Ich habe Rechte und bin geschützt vor öffentlicher Geringschätzung.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann meine Rechte als Mensch wahrnehmen.  
Ich kann selbst über mein Leben bestimmen.  
Ich habe Rechte und bin geschützt vor öffentlicher Geringschätzung.
  - (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
  - (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
  - (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
  - (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen.  
Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den  
Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel E Arztbesuche (d 5708)

**Ich kann mit Ärzten, Psychologen und Krankengymnastik umgehen, Termine vereinbaren, Hilfe suchen. Unterstützung und Vorbeugung annehmen. Ich komme mit notwendigen Krankenhausaufenthalten für meinen Körper und meine Psyche zurecht.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann mit Ärzten, Psychologen und Krankengymnastik umgehen, Termine vereinbaren, Hilfe suchen, Unterstützung und Vorbeugung annehmen. Ich komme mit notwendigen Krankenhausaufenthalten für meinen Körper und meine Psyche zurecht.
  - (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
  - (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
  - (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
  - (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

## ICF Kapitel E

## Inanspruchnahme / Umgang mit Behörden (d 998)

**Ich kann mit Behörden umgehen. Ich kann Anträge stellen, um Geld oder Hilfen zu erhalten. Ich kann mich informieren und nachfragen, wenn ich etwas nicht verstehe.**

Ist dies für Ihre Ziele wichtig? Wenn nicht – gehen Sie zur nächsten Seite!

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Folgendes trifft bei mir zu:

- Bitte auswählen
- (-) Ich kann mit Behörden umgehen.  
Ich kann Anträge stellen, um Geld oder Hilfen zu erhalten.  
Ich kann mich informieren und nachfragen, wenn ich etwas nicht verstehe.
  - (■) Das gelingt mir manchmal nicht.
  - (■■) Das gelingt mir ab und zu nicht.
  - (■■■) Das gelingt mir öfter nicht.
  - (■■■■) Das gelingt mir ganz selten oder nie.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen.  
Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den  
Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 8 Bedeutende Lebensbereiche (freie Eingabe)

Hier tragen Sie bitte ein, welche andauernden körperlichen Beschwerden Sie haben. Bitte tragen Sie keine Krankheiten ein, die Sie nur manchmal haben:

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Ich bin durch die Beschwerden:

Bitte  
auswählen

- (-) gar nicht beeinträchtigt.
- (■) ein wenig beeinträchtigt.
- (■■) beeinträchtigt.
- (■■■) ziemlich stark beeinträchtigt.
- (■■■■) sehr stark beeinträchtigt.
- (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

Bitte  
auswählen

- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
- (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
- (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
- (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den  
Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

Bitte  
auswählen

- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
- 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
- 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
- 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
- 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
- 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

### ICF Kapitel 8 Bedeutende Lebensbereiche (freie Eingabe)

Hier tragen Sie bitte ein, ob es noch andere Beeinträchtigungen für Sie gibt. Aber tragen Sie nur dann etwas ein, wenn es für die Planung der Unterstützung wichtig ist:

Das kann ich besonders gut:  (Bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

7)

Ich bin durch die Beschwerden:

- Bitte auswählen
- (-) gar nicht beeinträchtigt.
  - (■) ein wenig beeinträchtigt.
  - (■■) beeinträchtigt.
  - (■■■) ziemlich stark beeinträchtigt.
  - (■■■■) sehr stark beeinträchtigt.
  - (x) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.

Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Wer:

8)

- Bitte auswählen
- (-) Das trifft nicht zu oder ich kann das nicht anwenden.
  - (1) Wenn eine Fachkraft im Umfeld das organisiert, würde es mir helfen. Sie hilft dann dabei, dass eine Person aus meinem Umfeld mich unterstützt.
  - (2) Eine Fachkraft wird viel Zeit brauchen, um Hilfe im Umfeld zu organisieren.
  - (3) Mir hilft dabei jemand aus meinem Umfeld (keine Fachkraft).

Bitte hier den Namen eintragen.

Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von einer Fachkraft:

9)

- Bitte auswählen
- Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Hilfe von einer Fachkraft.
  - 1 Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ich möchte das mit Fachkräften besprechen können.
  - 2 Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren oder dass sie es für mich erledigen. Es soll dafür gesorgt werden, dass dies für mich erledigt wird.
  - 3 Ich möchte lernen, damit besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, eine Rückmeldung an mich, eine Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.
  - 4 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die direkte Begleitung von Fachkräften.
  - 5 Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person. Ich will selbst meine Unterstützung organisieren – ich will ein persönliches Budget dafür.

(Bitte zutreffendes auswählen)

**10.) Wir sehen jetzt noch mal genauer nach dem Unterstützungsbedarf im Bereich Tätigsein und Arbeiten.**

**10. a) Was würden Sie im Bereich Tätigsein, Arbeit, Beschäftigung gerne erreichen?**

Ihre Ziele für Ihr Leben sind – das hat sich von vorne durchgeschrieben:

**10. b) Für die konkrete Planung der Hilfe beim Tätigsein/Arbeiten möchten wir, dass Sie Stichworte aufschreiben. Was ist im Moment bei der Arbeit, bei ihrem Tun los?**

Was würden Sie anderen erzählen, wenn diese fragen: Wie arbeiten Sie?

Gibt es für Sie Hindernisse beim Arbeiten / Tätigsein? Zum Beispiel: Kommen Sie gut zur Arbeit? Schaffen Sie die Arbeit? Mit was kommen Sie nicht so gut zurecht?

Mit wem tun Sie etwas zusammen, mit wem arbeiten Sie? Verstehen Sie sich gut mit Ihren Kollegen? Gibt es Probleme?

Wie ist ihr Arbeitsplatz? Gibt es genügend Platz – Ist es eng? Ist es leise, ist es laut? Haben Sie alles am Arbeitsplatz, was sie zur Arbeit brauchen?

**10. c) Hier steht jetzt noch einmal, was Sie vorne aufgeschrieben haben. Wenn noch nichts da steht, tragen Sie es bitte ein.**

**Was für ein Ziel braucht es in der nächsten Zeit, damit Sie im Bereich der Arbeit oder Ihres Tuns weiterkommen?** Soll alles so bleiben, wie es ist? Wollen Sie noch etwas lernen? Mein Ziel:

Woran würden Sie erkennen, dass dieses Ziel erreicht ist? Indikator:

Gibt es **noch ein anderes Ziel** für den Bereich Arbeit / Tun? Mein Ziel:

Woran würden Sie erkennen, dass dieses Ziel erreicht ist? Indikator:

**10. d) Auf wen oder was können Sie sich bei der Arbeit verlassen?**

Wie unterstützen Sie sich selbst? Was hilft Ihnen bei der Arbeit mit Frust umzugehen? Wer oder was hilft Ihnen bei der Arbeit stabil und froh zu bleiben?

## 10. e) Jetzt folgen viele Fähigkeiten und Beeinträchtigungen, die wichtig sein können, damit Sie Ihre Ziele für die Arbeit / Ihr Tun umsetzen können. Hier muss nicht alles ausgefüllt werden.

### Sie entscheiden:

Was davon ist für mich und mein Leben wichtig.  
Was ist wichtig, um die Unterstützung für mich bei der Arbeit im nächsten Jahr zu planen?

**Fähigkeiten**

Hier steht jetzt  
zuerst all das,  
was Sie schon  
ausgefüllt haben:

**Erläuterungen**

- damit habe ich kein Problem.
- Ich kann das manchmal nicht.
- Ich kann das öfter nicht.
- Ich kann das sehr oft nicht.
- Ich kann das fast immer nicht.
- x Das trifft auf mich nicht zu.

**Füllen Sie nur das aus, was wichtig für Ihre Ziele ist:**

### Welche Unterstützung brauchen Sie, damit Sie ihre Ziele erreichen können?

- Transportmittel benutzen (d 470)
- Vorbereitung auf Erwerbstätigkeit (d 840)
- Anforderungen des Arbeitsplatzes erfüllen (d 845)
- Antrieb (b 130)
- Aufmerksamkeit (b 140)
- Feinmotorischer Handgebrauch (d 440)
- Impulskontrolle (b 1304)
- Emotionales Erleben (b 152)
- Kommunikation (d 310, d 330)
- Formelle Beziehungen Arbeit (d 740)
- Mit Stress und Krisen umgehen können (d 240)

Ich kann eine Aufgabe angehen und mir alles besorgen, was ich dafür brauche. Ich kann die Aufgabe machen und fertigstellen. Ich halte durch. Ich kann auch Aufgaben übernehmen, die schwierig sind. Ich kann Aufgaben in einer Gruppe übernehmen.

**Einzelaufgaben übernehmen** (d 210)

Ich kann mich bei der Erledigung von Aufgaben mit anderen abstimmen. Ich kann auch Aufgaben übernehmen, die mehrere Teile haben. Ich kann dafür alles besorgen, was ich brauche und was andere brauchen, die dabei mithelfen. Ich kann die einzelnen Teile der Arbeit aufeinander abstimmen, durchführen und zu Ende bringen. Dabei wird alles zur richtigen Zeit fertig.

**Mehrfachaufgaben übernehmen** (d 220)

Ich kann meine Zeit planen und einen Tagesplan für mein Tun aufstellen. Ich kann Pausen einplanen und die täglichen Aufgaben zu Ende bringen.

**Tägliche Routine durchführen** (d 230)

Ich kann mit verantwortungsvollen Aufgaben umgehen. Ich kann mit Störungen bei der Arbeit umgehen, ich kann mit Krisen und Druck bei der Arbeit umgehen. Ich kann damit umgehen, wenn Gefahren oder Schwierigkeiten auftreten, zum Beispiel wenn sich jemand beschwert oder wenn etwas nicht klappt.

**Mit Stress und psychischen Anforderungen umgehen können** (d 240)

Ich kann bei der Arbeit Probleme lösen. Ich kann mehrere Lösungsvorschläge für ein Problem bei der Arbeit machen. Ich weiß, welche Folgen es haben wird, wenn ich ein Problem löse, zum Beispiel, wenn ich bei der Gefahr des Überlaufens den Wasserhahn abdrehe.

**Probleme lösen** (d 175)

Ich kann Dinge anheben und woanders hin tragen. Ich kann Dinge ganz oben oder unten in ein Regal stellen. Ich kann mit den Händen und mit den Armen Dinge tragen.

**Gegenstände tragen, bewegen, handhaben** (d 430)

10. f1) **Wenn ich für meine Arbeit Geld bekomme** (an einem Arbeitsplatz mit oder ohne Unterstützung, in einer Firma oder einer Werkstatt für behinderte Menschen)...

...dann will ich für die Zeit meines Plans

**Stunden** in der Woche arbeiten.

Ich will an  **Tagen** in der Woche arbeiten.

(Umfang der Beeinträchtigung )

**Wo werde ich nach meinem Plan arbeiten:**

- In geschützter Tätigkeit, zum Beispiel in einer Werkstatt für behinderte Menschen oder einer Rehaeinrichtung.
- In einer Firma mit Unterstützung / Begleitung.
- In einer Firma ohne Begleitung bei der Arbeit.

Wenn es noch etwas anderes ist,  
schreibe ich das hier auf:

10. f2) **Wenn ich für meine Arbeit kein Geld bekomme** (z. B. im Haushalt für andere, z. B. bei einem Praktikum)...

...dann will ich für die Zeit meines Plans

**Stunden** in der Woche arbeiten.

Ich will an  **Tagen** in der Woche arbeiten.

(Umfang der Beeinträchtigung )

**Wo werde ich nach meinem Plan arbeiten:**

- ich versorge Angehörige (Kinder, Eltern/Verwandte, die Pflege brauchen),
- ich mache ein Praktikum,
- ich nehme an einer Fördermaßnahme teil,
- ich arbeite ehrenamtlich (z.B. bei einer Selbsthilfeorganisation oder der Kirche).

Wenn es noch etwas anderes ist,  
schreibe ich das hier auf:

10. f3) **Wenn ich noch in die Schule gehe oder eine Ausbildung mache, etwas für meine Arbeit lerne...**

...dann will ich für die Zeit meines Plans

**Stunden** in der Woche arbeiten.

Ich will an  **Tagen** in der Woche arbeiten.

(Umfang der Beeinträchtigung )

**Was werde ich nach meinem Plan lernen:**

- einen Beruf oder etwas für den Beruf lernen,
- ich lerne mit den Anforderung von Zusammenarbeit umzugehen,
- ich lerne mit den Anforderungen eines Arbeitsplatzes umzugehen.

Wenn es noch etwas anderes ist,  
schreibe ich das hier auf:

10. f4) **Wenn ich noch etwas ganz anderes mache, zum Beispiel tagsüber mich mit Leuten treffe, um aus dem Haus zu kommen. Dort mit anderen etwas tun, was uns gefällt und Spaß macht...**

...dann bitte hier eintragen:

Bitte Zusatzblatt benutzen, falls mehr Platz benötigt wird

\* Gegebenenfalls bitte den Ergänzungsbogen zur Vorgeschichte Beruf (B) benutzen.

### 10. g) Welche Hilfen brauchen Sie dafür im Bereich Arbeit / Ihres Tuns?

Gibt es jemand von Ihrer Familie / Ihren Freunden, (kein Mitarbeiter/keine Fachkraft), der Ihnen hilft? (Dann bitte eintragen: Wer):

### Wo sollte eine Fachkraft Ihnen helfen und etwas für Sie organisieren?

#### - Keine Hilfe erforderlich / erwünscht

Ich komme gut allein damit zurecht und brauche keine Unterstützung von einer Fachkraft.

#### 1 Information, Orientierung, Anleitung

Ich möchte von Fachkräften informiert oder erinnert werden, ich möchte aufmerksam gemacht werden, ob ich das mit Fachkräften oder Kollegen besprechen kann.

#### 2 Kompensation / Übernahme

Ich möchte entweder, dass Fachkräfte für mich Hilfe im Umfeld organisieren, oder dass sie es für mich erledigen. (Was?).

#### 3 Individuelle Planung und Feedback

Ich möchte lernen, mit Problemen besser umzugehen. Ich möchte Fortschritte machen oder mich weiterentwickeln. Ich brauche Hilfe beim Planen der Veränderung, Rückmeldung zu mir, Anleitung, was ich anders machen kann und Unterstützung beim Verändern.

#### 4 Begleitende, übende Unterstützung

Ich will lernen, damit besser umzugehen und brauche dazu die Unterstützung und Begleitung einer bestimmten Person.

#### 5 Regelmäßige und personenbezogene Hilfe oder Persönliches Budget

- keine Hilfe erforderlich / erwünscht
- 1 Information, Orientierung, Anleitung
- 2 Kompensation / Übernahme
- 3 individuelle Planung und Feedback
- 4 begleitende, übende Unterstützung
- 5 regelm. Hilfe od. Persönl.. Budget

### 10 h) Was sollen konkret welche Menschen tun? Welche Hilfe brauchen Sie von welchen Profis?

**Beispiel:** Ute Frank will aktuell nichts ändern bei ihrer Arbeit in der WfbM. Sie würde aber gerne später einmal in einem Lebensmittel-Laden arbeiten. Im Moment kann sie schlecht mit Störungen bei der Arbeit umgehen und macht viele Pausen. Sie möchte lernen, damit besser umzugehen. Ihr Gruppenleiter Herr Ohm soll mit ihr einen Terminplan machen und Unterstützung geben.

**Jetzt geht es um den Plan, was genau für Sie getan werden soll, um Ihre Ziele zu erreichen.**

**Dafür muss alles zusammengefasst werden, was gemacht werden soll.**

**Was kann zusammen erledigt werden?**

Zuerst müssen Sie entscheiden, ob der Mensch, mit dem Sie geplant haben, auch der sein soll, der Sie unterstützt.

**Soll er oder sie jetzt mit Ihnen alles zusammenfassen und das Umsetzen Ihres Plans auch mit anderen organisieren?**

Alles zusammenzufassen ist eine schwierige Aufgabe. Wir empfehlen Ihnen, diese Arbeit gemeinsam mit einer Fachkraft oder einer anderen Person, die sie unterstützt, zusammen zu machen.

Sie sollten auf jeden Fall schauen: Was sind Ihre Ziele? Welche Unterstützung brauchen Sie dafür, sie umzusetzen?

Was sollen andere tun?

Damit auch an alles gedacht wird, müssen Sie auch schauen, was Sie immer unter „**Dafür bräuchte ich folgende Hilfe von Mitarbeitern**“ eingetragen haben.

Alle Hilfen mit der **Zahl 1** müssen zusammen angeschaut werden, was davon zusammen erledigt werden kann.

Alle Hilfen mit der **Zahl 2** müssen angeschaut werden, was davon zusammen erledigt werden kann.

Alle Hilfen mit der **Zahl 3** müssen angeschaut werden, was davon zusammen erledigt werden kann.

Alle Hilfen mit der **Zahl 4** müssen angeschaut werden, was davon zusammen erledigt werden kann.

Alle Hilfen mit der **Zahl 5** müssen angeschaut werden, was davon zusammen erledigt werden kann, weil vielleicht das auch als Persönliches Budget gemacht werden soll.

**Am besten geht das mit Karten.** Sie können aber auch ganz hinten nachsehen, dort auf der **Seite 3** sind alle Ergebnisse ganz klein auf einer Seite zu finden.

**Was ist für das Umsetzen Ihres Plans zu tun?** Gibt es viele Dinge, die abgestimmt werden müssen? Schauen Sie nochmal Ihre Ziele und Anzeiger an:

**Was haben Sie persönlich für ein Ziel für die nächste Zeit?**

Ziel:

Woran würden Sie erkennen, dass dieses Ziel erreicht ist?

Indikator:

**Gibt es noch ein persönliches Ziel für die nächste Zeit?**

Ziel:

Woran würden Sie erkennen, dass dieses Ziel erreicht ist?

Indikator:

Was sollte dafür getan werden? Welche Arten von Hilfen in Bezug auf Sie selbst können zusammengefasst werden? In diesem Abschnitt geht es noch nicht um Hilfe beim Arbeiten oder Tätig werden, beim Freizeit gestalten oder bei der alltäglichen Unterstützung.

Es geht jetzt um die **Hilfen für Ihre Person**.

**Was kann jemand aus Ihrem Umfeld für Ihr Ziel / Ihre Ziele erledigen?**

Was können Fachkräfte organisieren, dass Sie Hilfen aus Ihrem Umfeld nutzen können?

Fachkräfte sollen Sie informieren oder erinnern und mit Ihnen sprechen? Was wollen Sie lernen?

Wo wollen Sie Fortschritte machen? Wie können Fachkräfte Sie beim Planen der Veränderung unterstützen, Ihnen Anleitung und Rückmeldung geben? Kann eines dieser Ziele nur erreicht werden, wenn eine bestimmte Fachkraft Ihnen hilft? Welche Voraussetzungen für Ihr Ziel müssen klappen – wie sollen Fachkräfte dafür sorgen, dass es klappt?

Eine Hilfe kann sein, all das wo Sie die gleiche Unterstützung brauchen zusammenzuschreiben (z.B. auf Karten) und das dann zusammenzustellen.

**Beispiel:** Wenn eine Fachkraft kommt, dann soll sie mir das Geld verwalten, mit der Wäsche helfen und mit mir sprechen, was geklappt hat und was besser gemacht werden kann.

**11.a) Konkretes Vorgehen bei den Hilfen für den Bereich übergeordnete Ziele / Koordination**

(Bitte in Stichworten und zusammengestellt eintragen):

Vorgehen:

**12.a) Wer soll das machen? Wer könnte das machen?**

(Bitte in Stichworten und zusammengestellt eintragen):

Wer?:

**13.a) Wie oft muss das passieren?**

(Bitte auswählen: Mehrmals am Tag, einmal am Tag, 2-3 mal in der Woche, 1 mal die Woche, alle 2 Wochen, 1 mal im Monat überhaupt nur einmal und **braucht das eher wenig, mittel oder eher viel Zeit?**)

a) Zyklus:

a) Intensität:

a) Zyklus:

a) Intensität:

Bitte schauen Sie sich nochmal Ihre Ziele und Indikatoren (Anzeiger) im Bereich **Selbstsorge / Wohnen** an:

**Was haben Sie für ein Ziel im Bereich Wohnen und Selbstversorgen?**

Ziel:

Woran würden Sie erkennen, dass dieses Ziel erreicht ist?

Indikator:

**Gibt es noch ein Ziel in diesem Bereich?**

Ziel:

Woran würden Sie erkennen, dass dieses Ziel erreicht ist?

Indikator:

**Was sollte dafür getan werden?** Welche Arten von Hilfen in Bezug auf Sie selbst können zusammengefasst werden? In diesem Abschnitt geht es noch nicht um Hilfe beim Arbeiten oder Tätigwerden, beim Freizeit gestalten oder bei der alltäglichen Unterstützung. Es geht jetzt um die **Hilfen für ihren Alltag. Selbst für sich sorgen – beim Wohnen zurechtkommen.**

**Was kann jemand aus ihrem Umfeld für Ihr Ziel / Ihre Ziele erledigen?**

Was können Fachkräfte tun, damit Sie Hilfen aus Ihrem Umfeld nutzen können?

Fachkräfte sollen Sie über etwas informieren oder erinnern und mit Ihnen sprechen?

Was wollen Sie lernen?

Wo wollen Sie Fortschritte machen? Wie können Fachkräfte sie beim Planen der Veränderung unterstützen, Ihnen Anleitung und Rückmeldung geben?

Kann eines dieser Ziele nur erreicht werden, wenn eine bestimmte Fachkraft Ihnen hilft?

Welche Voraussetzungen für Ihr Ziel müssen vorhanden sein – wie sollen Fachkräfte dafür sorgen, dass es klappt?

**11.b) Konkretes Vorgehen bei den Hilfen für den Alltag (Selbstversorgung / Wohnen)**

(Bitte in Stichworten und zusammengestellt eintragen):

Vorgehen:

**12.b) Wer soll das machen? Wer könnte das machen?**

(Bitte in Stichworten und zusammengestellt eintragen):

Wer?:

**13.b) Wie oft muss das passieren?**

(Bitte auswählen: Mehrmals am Tag, einmal am Tag, 2-3 mal in der Woche, 1 mal die Woche, alle 2 Wochen, 1 mal im Monat überhaupt nur einmal und **braucht das eher wenig, mittel oder eher viel Zeit?**)

a) Zyklus:

a) Intensität:



a) Zyklus:

a) Intensität:

11. c) Hier hat sich jetzt schon durchgeschrieben, was sie auf der Seite 6 für **Arbeit und Tätigsein** herausbekommen haben:

|              |              |
|--------------|--------------|
| Ziel 1:      | Ziel 2:      |
| Indikator 1: | Indikator 2: |
| Vorgehen:    |              |

## 12.c) Wer soll das machen? Wer könnte das machen?

(Bitte in Stichworten und zusammengestellt eintragen):

Wer?:

## 13.c) Wie oft muss das passieren?

(Bitte auswählen: Mehrmals am Tag, einmal am Tag, 2-3 mal in der Woche, 1 mal die Woche, alle 2 Wochen, 1 mal im Monat überhaupt nur einmal und **braucht das eher wenig, mittel oder eher viel Zeit?**)

a) Zyklus:

a) Intensität:



a) Zyklus:

a) Intensität:



Es geht jetzt um die **Hilfen für Ihre Freizeit und Ihre persönlichen Interessen.**

Wie wollen Sie bei den Dingen mitmachen, die andere Menschen in der Öffentlichkeit tun? Was können Fachkräfte tun, damit Sie Hilfen aus Ihrem Umfeld nutzen können? Fachkräfte sollen Sie über etwas informieren oder erinnern und mit Ihnen sprechen?

**Beispiel:** In die Stadt gehen, an einem Konzert teilnehmen, bei Gruppen mitmachen?

Was wollen Sie lernen? Wo wollen Sie Fortschritte machen?

Wie können Fachkräfte Sie beim Planen der Veränderung unterstützen, Ihnen Anleitung und Rückmeldung geben?

**Beispiel:** Sie wollen sonntags in den Gottesdienst gehen. Muss ein Fahrdienst organisiert werden oder können Sie von jemandem mitgenommen werden?

Kann eines dieser Ziele nur erreicht werden, wenn eine bestimmte Fachkraft Ihnen hilft? Welche Voraussetzungen für ihr Ziel müssen vorhanden sein – wie sollen Fachkräfte dafür sorgen, dass es klappt?

## 11. d) Konkretes Vorgehen bei den Hilfen für die **Freizeit und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:**

Vorgehen:

## 12.d) Wer soll das machen? Wer könnte das machen?

Wer?:

## 13.d) Wie oft muss das passieren?

(Bitte auswählen: Mehrmals am Tag, einmal am Tag, 2-3 mal in der Woche, 1 mal die Woche, alle 2 Wochen, 1 mal im Monat überhaupt nur einmal und **braucht das eher wenig, mittel oder eher viel Zeit?**)

a) Zyklus:

a) Intensität:



a) Zyklus:

a) Intensität:

## Was an Versorgung benötigen Sie, damit Sie Ihre Ziele umsetzen können?

Das tragen Sie in das Feld ergänzende **Leistungen / Grundversorgungsleistungen** ein.

Wenn Sie nicht genau wissen, was Sie brauchen, schauen Sie im *Bereich 0* (Ihre persönlichen Fähigkeiten und Beeinträchtigungen) und im **Bereich 3** (sich verständigen können) 4 (sich bewegen können) und 6 (Ihr Haushalten) nach, haben Sie da einmal bei der Art der Hilfen die Ziffer 3 Kompensation / Übernahme eingetragen? Das kommt dann hierhin.

|  |                |                    |
|--|----------------|--------------------|
| <b>Ersetzende Leistungen / Grundversorgungsleistungen:</b> | <b>Zyklus:</b> | <b>Intensität:</b> |
|  |                |                    |

## Was an Pflege benötigen Sie, damit Sie Ihre Ziele erreichen können?

Das tragen Sie in das Feld **Pflegerische Unterstützung** ein.

Wenn Sie nicht genau wissen, was Sie brauchen, schauen Sie im *Bereich 5* (Für sich selber sorgen) nach, haben Sie da einmal bei der Art der Hilfen die **Ziffer 3 Kompensation / Übernahme** eingetragen? Das kommt dann hierhin.

**Pflegerische Unterstützung** (siehe ggf. auch **Zusatzbogen PU**)

Pflegegrad:

Brauchen Sie eigentlich **tagsüber oft direkt Unterstützung** oder Pflege von einer Fachkraft? Dann kreuzen Sie das Feld **Präsenzleistung tagsüber** an und wählen die Leistung aus.

Brauchen Sie **nachts direkt Unterstützung** oder Pflege von einer Fachkraft? Dann kreuzen Sie das Feld **Präsenzleistung nachts** an.

|  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> <b>Präsenzleistung tagsüber</b> |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Präsenzleistung nachts</b>   |  |

## Wann und wie oft müssen Sie gefahren werden?

Das tragen Sie in das Feld **Leistungen der Beförderung** ein:

## 14.) Sie haben in der Vergangenheit Erfahrungen mit Ihrer Unterstützung gemacht.

Gibt es Erfahrungen, die wichtig für die Planung jetzt sind? **Beispiel:** Ich habe eine berufliche Fortbildung aufgehört, weil es mir schwer fällt, 2 Monate in einer fremden Umgebung zu lernen.

## 15.) Wenn Sie mit der Unterstützung einer Fachkraft diesen Plan erstellt haben, sollte diese Fachkraft jetzt aufschreiben, ob er oder wo er/sie dem Teilhabeplan etwas hinzufügen will. Auch wenn Ihre Familie oder Ihre Vertrauensperson etwas ganz anders sieht, als Sie selbst.

Besonders wichtig ist, ob diese bei der konkreten Vereinbarung von Unterstützung andere Ideen als Sie haben. Eine andere Meinung zu anderem Vorgehen, anderer Unterstützung muss auf jeden Fall hier stehen. Es muss auch auf jeden Fall hier stehen, wenn Wichtiges zu den Fähigkeiten und Beeinträchtigungen in diesem Plan nicht aufgeschrieben worden ist.

**Andere Meinung von**     **Fachkraft**     **Angehörige/r**

## 16.) Hier soll eingetragen werden, wer den ITP aufgeschrieben hat und wer dabei mitgeholfen hat.

Datum:

**17.) Sie werden vom Sozialamt den fertigen ITP bekommen.**

Sie können aber auch vorher schon entscheiden, ob Sie eine Konferenz haben wollen, bei der die Fachkräfte vom Sozialamt und Ihre Vertrauenspersonen dabei sind.

Bei der **Gesamtplankonferenz** kann noch besprochen werden, was Sie am fertigen Gesamtplan nicht gut finden. Sie können aber auch aufschreiben, ob Sie alles gut finden, was in Ihrem Plan steht. Sie bestätigen dabei auch, dass Sie den Gesamtplan bekommen haben.

**Den Teilhabeplan (ITP) habe ich am  erhalten.**

**Der Teilhabeplan wird gebraucht, damit Sie Hilfen bekommen.** Das ist im Gesetz festgelegt.

Ich wünsche eine Gesamtplankonferenz.

**Das, was im Teilhabeplan aufgeschrieben ist**

wird von mir unterstützt

kann von mir in den folgenden Punkten nicht unterstützt werden (bitte begründen):

Ich bin damit einverstanden, dass der ITP den folgenden am Eingliederungsprozess Beteiligten zur Verfügung gestellt wird:

Gesetzl. Betreuer:

Bevollmächtigter:

**Andere Leistungserbringer oder andere Sozialleistungsträger:**

**Wenn Sie nicht einverstanden sind, bitte hier die Organisation / Namen eintragen, die den Teilhabeplan nicht bekommen sollen:**

**Hinweis auf die Mitwirkungsverpflichtung**

Weil Sie Geld / Hilfe beantragen, müssen Sie alles angeben, was dafür wichtig ist.

Wenn die Mitarbeiter vom Amt auch noch andere dazu befragen wollen, müssen Sie zustimmen.

Wenn Sie das nicht wollen, kann es dazu kommen, dass Sie nicht alle Hilfen bekommen.

Datum und Unterschrift

ggf. Unterschrift Bevollmächtigte/r, gesetzliche/r Betreuer/in

**18.) Nach einem Jahr bekommen Sie eine Seite zur Auswertung Ihres ITP.**

Hier schreiben Sie dann auf, **was für Sie mit Ihren Zielen passiert ist.**

Das können Sie am besten an Ihren Indikatoren / Anzeigern feststellen.

**Die Anzeiger / Indikatoren wurden...**

**...nicht erreicht** (Das bedeutet: Es ist nur ganz wenig oder gar nichts passiert).

**...teilweise erreicht** (Das bedeutet: Ich bin meinem Ziel näher gekommen).

**...erreicht** (Das bedeutet: Ich habe mein Ziel geschafft).

**...besser als erwartet erreicht** (Das bedeutet: Ich habe mehr erreicht, als ich gedacht habe).

**Was soll im nächsten Plan passieren?****Das Ziel soll...**

**...beibehalten werden** (Das bedeutet: Ich will das Ziel weiter verfolgen).

**...neu bestimmt werden** (Das bedeutet: Ich will ein anderes Ziel für mich finden).

**...weiter entwickelt werden** (Das bedeutet: Ich will mein Ziel beibehalten, ich will es aber genauer bestimmen).

**Was soll mit den beschreibenden Anzeigern / Indikatoren passieren?****Der Indikator / Anzeiger soll...**

**...beibehalten werden** (Das bedeutet: Ich verfolge das Ziel weiter und bleibe auch bei meinem Anzeiger / Indikator oder der Anzeiger war prima, er soll bleiben, auch wenn das Ziel sich ändert.

**...neu bestimmt werden** (Das bedeutet: Ich verabrede neue Ziele und neue Anzeiger oder nur der Anzeiger hat nicht gepasst. Ich finde einen besseren.

**...weiter entwickelt werden** (Das bedeutet: Mein Ziel wird genauer und ich finde auch einen besseren Anzeiger.

**Auf den folgenden 6 Seiten finden Sie jetzt Ihren kompakten ITP mit allen Feldern, die sich dahin durchgeschrieben haben.**

**Falls Sie mehr Platz brauchen, nutzen Sie bitte das Zusatzblatt (ITP-Bogen 7).**

für den Zeitraum vom:  bis:

**1. Sozialdaten Antragstellende Person:**

Name  Vorname

Straße

Postleitzahl  Wohnort

Telefon

geboren am  Geburtsort

Schulbildung

Beruf

Staatsangehörigkeit

Familienstand

Allgemeine Situation

**Nächste/-r Angehörige/-r (bzw. nächste Bezugsperson):**

Name  Verwandschaftsstatus

Straße  Telefon

Postleitzahl  Wohnort

**Wurde ein gesetzlicher Betreuer bestellt oder einer nahestehenden Person Vollmacht erteilt?**

nein  ja, und zwar:

gesetzl. Betreuer  Bevollmächtigung

**Wenn ja:**

Name  Vorname

Straße  Telefon

Postleitzahl  Wohnort

**Wirkungs- / Aufgabenkreis des Betreuers oder der bevollmächtigten Person (siehe Bestellsurkunde):**

**2. Bisherige und aktuelle Behandlungs-/Betreuungssituation**

In den letzten 12 Monaten in Anspruch genommene Leistungen. Wohnsituation mit Angehörigen?

Gab es bisher über Familien bzw. Einrichtungen hinausgehende Abstimmungen bzgl. Situations-einschätzung, Ziele, Vorgehen?

nein  ja

Wenn ja, folgende Dienste / Einrichtungen waren beteiligt:

Die Abstimmung erfolgte (ggf. mehrfach ankreuzen):

schriftlich  mündlich

in Gesamplankonferenzen

Häufigkeit der einrichtungs- / dienstübergreifenden Abstimmung, Stichworte zu Absprachen:

War eine koordinierende Stelle / Person für die Hilfeplanung benannt?

nein  ja

Wenn ja, folgende Stelle / Person:

**Behinderung aufgrund:**

körperlicher Beeinträchtigung

seelischer Beeinträchtigung

geistige Beeinträchtigung

Sinnesbeeinträchtigung

**Weitere Behinderung aufgrund:**

körperlich. Beeinträchtigung

seelischer Beeinträchtigung

geistige Beeinträchtigung

Sinnesbeeinträchtigung

ggf. Erläuterungen, z. B. Abhängigkeit, ICD-Diagnose:

**Soz.-med. Stellungnahmen:**  nein  ja / Datum:  Bemerkungen:

**GdB vorhanden?**  nein  ja / Umfang:  Merkzeichen:

**Leistungen nach SGB XI:**  nein  ja / **Pflegegrad:**

**Leistungen nach SGB V:**  nein  ja / Bemerkungen:

**Leistungen nach SGB VIII:**  nein  ja / Bemerkungen:

Name

Vorname

Zeitraum bis

**3. Ziele von** Herr / Frau

Bitte auswählen:

|                                    | Wohnsituation        | Arbeitssituation / Tagesstruktur |
|------------------------------------|----------------------|----------------------------------|
| Aktueller Stand                    | <input type="text"/> | <input type="text"/>             |
| Veränderungen im Planungszeitraum  | <input type="text"/> | <input type="text"/>             |
| Langfristig geplante Veränderungen | <input type="text"/> | <input type="text"/>             |

**4. Stichworte zur aktuellen Situation / Umweltfaktoren**

Folgend sind nur die Angaben notwendig, die sich auf die vereinbarten Ziele und ihre Voraussetzungen beziehen.

**a) Übergreifende persönliche Situation:**

**b) Aktuelle Probleme der Teilhabe aus den Bereichen:** Biografische Faktoren, Lebenssituation, sozioökonomischer Status, körperliche / psychische Faktoren, Lebensstil, Einstellung zu Gesundheit / Krankheit, soziale Kompetenz und soziales Wohlbefinden.

**c) Unterstützung und Barrieren im Umfeld aus den Bereichen:** Materielle Situation / Vermögenswerte (e 165), Mobilität (e 120), Kommunikation (e 125), Hilfsmittel (e 115):

**d) Unterstützung oder Beeinträchtigung von Beziehungen aus den Bereichen:** Familie (e 310, 315), Freunde (e 320), persönliche Hilfspersonen (e 340), Nachbarn / Kollegen (e 325), Vorgesetzte (e 330):

**5. Vereinbarte Zielbereiche der Hilfen:**

Bitte einen Zielbereich auswählen und in dem Textfeld stichwortartig jeweils ein konkretes Ziel und einen konkreten Indikator für das jeweilige Ziel eintragen:

**a) Übergreifende persönliche Ziele:**

Ziel:

Indikator:

Ziel:

Indikator:

**b) Selbstversorgung / Wohnen:**

Ziel:

Indikator:

Ziel:

Indikator:

**c) Arbeit und Beschäftigung / Tagesstruktur:**

Ziel:

Indikator:

Ziel:

Indikator:

**d) Freizeit / persönliche Interessen / Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:**

Ziel:

Indikator:

Ziel:

Indikator:



Name

Vorname

Zeitraum bis

**10. Klärung des Bedarfs im Bereich Arbeit / Beschäftigung / Tagesstruktur \***

**a) Ziele von Herrn / Frau:**

**b) aktuelle Situation / Umweltfaktoren im Bereich Arbeit / Beschäftigung / Tagesstruktur**

Persönliche Arbeits- oder Beschäftigungssituation:

Soziale Beziehungen am Arbeitsplatz / Beschäftigungsplatz:

Einschränkungen bei Arbeit und Beschäftigung:

Umfeldfaktoren:

**c) konkrete Ziele und Indikatoren im Bereich Arbeit / Beschäftigung / Tagesstruktur**

Ziel:

Ziel:

Indikator:

Indikator:

**d) personenbezogene Ressourcen**

**e) Fähigkeiten und Beeinträchtigungen**

|                          |                      |   |                          |                      |  |
|--------------------------|----------------------|---|--------------------------|----------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | Transportmittel benutzen (d 470)            | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | Einzelaufgaben übernehmen (d 210)              |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | Vorbereitung auf Erwerbstätigkeit (d 840)   | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | Mehrfachaufgaben übernehmen (d 220)            |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | Aufg. d. Arbeitsplatzes erfüllen (d 845 ff) | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | Tägliche Routine durchführen (d 230)           |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | Antrieb (b130)                              | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | Mit Stress und Krisen umgehen können (d 240)   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | Aufmerksamkeit (b 140)                      | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | Probleme lösen (d 175)                         |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | Feinmotorischer Handgebrauch (d 440)        | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | Gegenstände tragen, bewegen, handhaben (d 430) |

|      |                                      |
|------|--------------------------------------|
| -    | keine Beeinträchtigung               |
| ■    | leichte Ausprägung                   |
| ■■   | mäßig ausgepr. Beeinträchtigung      |
| ■■■  | erhebl. ausgepr. Beeinträchtigung    |
| ■■■■ | voll ausgeprägte Beeinträchtigung    |
| *    | nicht spezifiziert / nicht anwendbar |

**f) Tätig im kommenden Jahr in:**

**Bezahlter Tätigkeit**

(Umfang der Beeinträchtigung)

Angestrebter / möglicher Umfang  Std. / Woche

regelmäßig an  Tagen / Woche

in geschützter Tätigkeit

auf dem ersten Arbeitsmarkt mit Begleitung

Erster Arbeitsmarkt

Zuverdienst  Mutterschutz

Sonstiges:

**Unbezahlter Tätigkeit**

(Umfang der Beeinträchtigung)

Angestrebter / möglicher Umfang  Std. / Woche

regelmäßig an  Tagen / Woche

Versorgung von Angehörigen / Kindern

Praktikum

Förderungsmaßnahme

ehrenamtliche Tätigkeit

Sonstiges:

**Kompetenzentwicklung, Schulbildung / Berufsausbildung**

(Umfang der Beeinträchtigung)

Angestrebter / möglicher Umfang  Std. / Woche

regelmäßig an  Tagen / Woche

Kompetenzentwicklung in Bezug auf:

Berufliche Weiter- oder Ausbildung

Stärkung sozialer Kompetenz

Stärkung von Grundfähigkeiten

Sonstiges:

**Beschäftigung als Hilfe zur Tagesstruktur**

(nur ausfüllen wenn andere Bereiche nicht zutreffen)

**g) aktivierbare Hilfen im Umfeld**

**h) Vorgehen**

Name
  
Vorname
  
Zeitraum bis

**11. Vorgehen in Bezug auf die Bereiche:**

Angeben, ob Einzelangebot oder Gruppenangebot

**a) übergreifende persönliche Ziele inklusive Koordination**

**b) Selbstversorgung / Wohnen**

**c) Arbeit / Beschäftigung / Tagesstruktur**

**d) Freizeit / Persönliche Interessen /  
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben**

**Pflegerische Unterstützung nach SGB XI**

Nachtwache     Bereitschaftsdienste nachts

**12. Erbringung durch:**

Benennung: Einrichtung /  
Dienst / selbstorganisierte  
Assistenz / s.o. Assistenz  
zur Selbständigkeit

**a)**

**b)**

**c)**

**d)**

**13. Einschätzung  
des geplanten  
zeitlichen Umfangs**

**Zyklus**

**Höhe des  
Aufwands**

**a)**

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**b)**

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**c)**

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**d)**

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**14. Bisherige Erfahrungen der antragstellenden Person mit Hilfen:**

**15. Abweichende Sichtweisen skizzieren von  Mitarbeiter\*in  Angehörige:**

**16. Leiter\*in des Verfahrens**
  
 Name

  
 Telefon

  
 Anschrift
**Bogenassistentz**
  
 Name

  
 Telefon

  
 Anschrift
**Vertretung  
Bogenassistentz**
  
 Name

  
 Telefon

  
 Anschrift

**Fachliche Abstimmung zur Durchführung des Plans verbindlich vereinbart:**  nein  ja  
 unter Beteiligung folgender Dienste und Einrichtungen:

**17. Antragsteller\*in:** Den ITP habe ich am  erhalten.

Der ITP wird zur Durchführung der Maßnahmen / Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch XII (ab 2020 SGB IX) benötigt.

Die im ITP formulierten Bedarfe, Ziele und Maßnahmen

werden von mir unterstützt,

können von mir in den folgenden Punkten nicht unterstützt werden (bitte begründen):

Ich bin damit einverstanden, dass der ITP den am Eingliederungsprozess Beteiligten zur Verfügung gestellt wird:

Gesetzliche/-r Betreuer\*in:

Leistungserbringer:

Andere Reha-Träger:

Wenn nicht einverstanden bitte die Beteiligten eintragen, welchen der Teilhabeplan nicht zur Verfügung gestellt werden soll:

**18. Hinweis auf die Mitwirkungsverpflichtung / Datenschutz**

Derjenige der Sozialleistungen beantragt oder erhält, ist verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind. Er hat auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen.

Werden diese Mitwirkungspflichten verletzt, kann der Sozialleistungsträger die Leistung bis zur Nachholung der Mitwirkung ganz oder teilweise versagen oder entziehen.

Alle gemachten Angaben in diesem ITP dienen der Planung der Teilhabeleistungen für den Vereinbarungszeitraum. Angaben, die in keinem Bezug zu den vereinbarten Zielen stehen, sind nicht erforderlich.

**19. Abschluss des ITP-Verfahrens**


Datum

Unterschrift Leiter\*in des Verfahrens

Unterschrift antragstellende Person bzw. gesetzl. Vertr.

Name

Vorname

## 20. Zusatzblatt

für den Zeitraum vom:  bis: **Bitte benutzen, falls mehr Platz benötigt wird:****Zu diesem ITP wurden folgende Ergänzungsbögen verwendet und beigelegt (bitte ankreuzen):**

- A** (Vorgeschichte / Abhängigkeit)
- B** (Vorgeschichte / Beruf)
- C** (Herausforderndes Verhalten / Kommunikationsbeeinträchtigung)
- PU** (Pflegerische Unterstützung)

Datum / Unterschrift Leiter\*in des Verfahrens:

Name

Vorname

**21. Bewertung des ITP**

Plan für den Zeitraum vom:  bis:

Bereich a):  
Übergreifende  
persönliche Ziele:

|  |  |                                      |
|--|--|--------------------------------------|
| <b>Ziel:</b> <input type="text"/>                  | <b>Indikator:</b> <input type="text"/> |                                      |
| Antragsteller*in: Ziel wurde: <input type="text"/> | Ziel soll: <input type="text"/>        | Indikator soll: <input type="text"/> |
| <b>EGH: Ziel wurde:</b> <input type="text"/>       | Ziel soll: <input type="text"/>        | Indikator soll: <input type="text"/> |

---

|  |  |                                      |
|--|--|--------------------------------------|
| <b>Ziel:</b> <input type="text"/>                  | <b>Indikator:</b> <input type="text"/> |                                      |
| Antragsteller*in: Ziel wurde: <input type="text"/> | Ziel soll: <input type="text"/>        | Indikator soll: <input type="text"/> |
| <b>EGH: Ziel wurde:</b> <input type="text"/>       | Ziel soll: <input type="text"/>        | Indikator soll: <input type="text"/> |

Bereich b):  
Selbstversorgung /  
Wohnen:

|  |  |                                      |
|--|--|--------------------------------------|
| <b>Ziel:</b> <input type="text"/>                  | <b>Indikator:</b> <input type="text"/> |                                      |
| Antragsteller*in: Ziel wurde: <input type="text"/> | Ziel soll: <input type="text"/>        | Indikator soll: <input type="text"/> |
| <b>EGH: Ziel wurde:</b> <input type="text"/>       | Ziel soll: <input type="text"/>        | Indikator soll: <input type="text"/> |

---

|  |  |                                      |
|--|--|--------------------------------------|
| <b>Ziel:</b> <input type="text"/>                  | <b>Indikator:</b> <input type="text"/> |                                      |
| Antragsteller*in: Ziel wurde: <input type="text"/> | Ziel soll: <input type="text"/>        | Indikator soll: <input type="text"/> |
| <b>EGH: Ziel wurde:</b> <input type="text"/>       | Ziel soll: <input type="text"/>        | Indikator soll: <input type="text"/> |

Bereich c):  
Arbeit und Beschäftigung /  
Tagesstruktur:

|  |  |                                      |
|--|--|--------------------------------------|
| <b>Ziel:</b> <input type="text"/>                  | <b>Indikator:</b> <input type="text"/> |                                      |
| Antragsteller*in: Ziel wurde: <input type="text"/> | Ziel soll: <input type="text"/>        | Indikator soll: <input type="text"/> |
| <b>EGH: Ziel wurde:</b> <input type="text"/>       | Ziel soll: <input type="text"/>        | Indikator soll: <input type="text"/> |

---

|  |  |                                      |
|--|--|--------------------------------------|
| <b>Ziel:</b> <input type="text"/>                  | <b>Indikator:</b> <input type="text"/> |                                      |
| Antragsteller*in: Ziel wurde: <input type="text"/> | Ziel soll: <input type="text"/>        | Indikator soll: <input type="text"/> |
| <b>EGH: Ziel wurde:</b> <input type="text"/>       | Ziel soll: <input type="text"/>        | Indikator soll: <input type="text"/> |

Bereich d): Freizeit /  
persönliche Interessen /  
Teilhabe am gesellschaft-  
lichen Leben:

|  |  |                                      |
|--|--|--------------------------------------|
| <b>Ziel:</b> <input type="text"/>                  | <b>Indikator:</b> <input type="text"/> |                                      |
| Antragsteller*in: Ziel wurde: <input type="text"/> | Ziel soll: <input type="text"/>        | Indikator soll: <input type="text"/> |
| <b>EGH: Ziel wurde:</b> <input type="text"/>       | Ziel soll: <input type="text"/>        | Indikator soll: <input type="text"/> |

---

|  |  |                                      |
|--|--|--------------------------------------|
| <b>Ziel:</b> <input type="text"/>                  | <b>Indikator:</b> <input type="text"/> |                                      |
| Antragsteller*in: Ziel wurde: <input type="text"/> | Ziel soll: <input type="text"/>        | Indikator soll: <input type="text"/> |
| <b>EGH: Ziel wurde:</b> <input type="text"/>       | Ziel soll: <input type="text"/>        | Indikator soll: <input type="text"/> |

Bewertung aus Sicht der antragstellenden Person:

Gravierende Veränderungen / Folgerungen für den nächsten Gesamtplan:

**Bearbeiter\*in:**

Datum der Auswertung:

Unterschrift Leiter\*in des Verfahrens

**Weitergewährung EGH wird beantragt.**

Unterschrift antragstellende Person bzw. gesetzl. Vertr.